

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 75.

Mittwoch 18. September 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 13. September. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 30. August, Hietzing vom 7., Hernals vom 5. September, Sitzungen. — Baubewegung vom 14. bis 17. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Verbot der Einfuhr von Klautieren aus dem Königreiche der Serben, Kroaten und Slowenen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 13. September 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Veisser, Dr. Friedjung, Jser und Schleifer sind beurlaubt. Die GRe. Blum, Groß, Dr. Hengl, Lehninger, Nachnebel und Rzehak sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Kunschak, Zimmerl und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 12) wegen Steuerermäßigungen eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Dassingner und Genossen einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 13) wegen der Straßenbahnunfälle eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

4. Das Geschäftsstück Post Nr. 13, betreffend die Inanspruchnahme von Bundeszuschüssen für die Errichtung von 10.000 Wohnungen, wird von der Tagesordnung abgesetzt.

5 bis 35. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2, 9 bis 12, 17 bis 23, 25 bis 35, 37 bis 43 und 45 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GRe. Michal:

5. P. Z. 2945, P. 2. Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 28. Jänner 1929, Z. 278, genehmigten Sachkredit und zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 26. Juni 1929, P. Z. 2411, genehmigten ersten Nachtragskredit für Gleisernerneuerungen und Stoßverstärkungen im Jahre 1929 im Gesamtbetrag von 5.300.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit in der Höhe von 700.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus dem Erlös der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. Hingegen hat die Inanspruchnahme von 540.000 S von den im Wirtschaftsplane (Investitionen und Inventaranschaffungen) unter Post 1 a und von 160.000 S von den unter Post 2 a vorgesehenen Ansätzen zu unterbleiben.

Berichterstatter GRe. Kausnig:

6. P. Z. 2906, P. 9. In Durchführung des 30.000 Wohnungen umfassenden Wohnbauprogrammes 1928/1932 ist auf den im 5. Bezirke, an der Siebenbrunnengasse und Einsiedlergasse gelegenen städtischen Kat.-Parz. 733/1 in Einl.-Z. 1618, Kat.-Parz. 733/2 in Einl.-Z. 1641, Kat.-Parz. 733/3 in Einl.-Z. 1642, Kat.-Parz. 733/5 in Einl.-Z. 1620, Kat.-Parz. 733/6 in Einl.-Z. 1622, Kat.-Parz. 733/7 in Einl.-Z. 1624 und Kat.-Parz. 733/8 in Einl.-Z. 1627, sämtliche im Grundbuche Margareten, ein Volkswohnhausbau zu errichten, der mindestens 150 Wohnräume zu enthalten hat. In soweit die Kosten der Herstellung dieses Volkswohnhausbaues nicht bereits im Budget des Jahres 1929 bedeckt sind, ist für ihre Deckung im Voranschlag für das Jahr 1930 Vor sorge zu treffen. (§ 93 G.-B.)

Berichterstatter GRe. Böhm:

7. P. Z. 2715, P. 10. 1. Der Bauentwurf für die Errichtung eines Kindergartengebäudes in der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Robert Derley genehmigt. Die Kosten werden sich auf 630.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Kindergartengebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1079, Kat.-Parz. 164/1 des Grundbuches Unter-Meidling, im 12. Bezirke, im Ulmenhof der Wohnhausanlage „Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz“ wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 10. Juli 1929 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt. (§ 93 G.-B.)

Berichterstatter GRe. Weber:

8. P. Z. 2907, P. 11. 1. Die Ausführung des Abschlußbaues der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße wird nach den vorgelegten Plänen des Architekten Oberbaurates Ehn genehmigt. Die voraussichtlichen Kosten von 2.200.000 S werden bewilligt. 2. Die Baubewilligung für die Errichtung von zehn den Abschnitt X der städtischen Wohnhausanlage „Hagenwiese“ bildenden Wohnhäusern im 19. Bezirke, an der Heiligenstädter Straße, auf Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einl.-Z. 500 des Grundbuches Heiligenstadt, inneliegenden Kat.-Parz. 601, 602/1, 602/2 und 602/3 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. August 1929, M. Abt. 46, 16653/29, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

9. P. Z. 2905, P. 12. Die Errichtung eines Zentralwasch- und Badegebäudes und der Wohnhäuser 57

und 58 in der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße wird nach den vorgelegten Plänen der M. Abt. 22 bewilligt. Die Kosten werden voraussichtlich 1,100.000 S betragen.

Berichterstatter GR. Richter:

10. P. Z. 2929, P. 17. Dem Abschlusse eines Versicherungsvertrages mit der städtischen Versicherungsanstalt, demzufolge diese die Leistung von Entschädigungen anlässlich von Wasserrohrbrüchen bis zu einer Höchstsumme von 100.000 S für die Tötung oder Verletzung einer Person, 400.000 S für die Tötung oder Verletzung mehrerer Personen und 100.000 S für die Beschädigung fremden Eigentums gegen Leistung einer Jahresprämie von 16.810/53 S übernimmt, wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. Schneider:

11. P. Z. 2758, P. 18. Der Neubau des Hauptunratskanals in der Röntgengasse, von der Andersongasse bis zur Schrammelgasse, im 17. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 66.000 S genehmigt. (§ 93 G.-B.)

12. P. Z. 2759, P. 19. Der Ausbau der südlichen Randstraße und der Verbindungsstraßen in der Siedlung 10. Am Wasserturm wird mit dem Kostenerfordernisse von 56.250 S genehmigt. (§ 93 G.-B.)

13. P. Z. 2922, P. 20. Der Neubau der Mittelstraße in der Siedlung Loderwiese im 13. Bezirke, der Umbau der Heigerleinstraße, der Halirschgasse und der Gräffergasse im Bereich des städtischen Wohnhausbaues im 17. Bezirke und der Neubau der nördlichen Randstraße in der Siedlung Freihof werden mit dem Kostenerfordernisse von 130.000 S, 100.000 S und 50.000 S genehmigt.

14. P. Z. 2925, P. 21. Der Neubau einer Teilstrecke der Mollkegasse im 21. Bezirke, der Neubau einer Seitenfahrbahn der Erzherzog Karl-Straße nächst der Magdeburgstraße und der Neubau von Teilen der Steigenteischgasse, der Krangasse und des Ragraner Anger in der Siedlung Freihof werden mit dem Kostenerfordernisse von 85.000 S, 60.000 S und 189.000 S genehmigt.

15. P. Z. 2926, P. 22. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Goldschlagstraße—Drechslergasse und in der Hidelgasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 41.000 S genehmigt.

16. P. Z. 2927, P. 23. Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Borgartenstraße, unbenannten Gasse und Engerthstraße bei der Sturgasse im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 43.000 S genehmigt.

17. P. Z. 2930, P. 25. Der Neubau eines Hauptunratskanals am Handelskai von Dr.-Nr. 426 bis Dr.-Nr. 390 im 2. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 42.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

18. P. Z. 2628, P. 26. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Eberth & Komp., A.-G., die Liegenschaften Einl.-Z. 574, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus der Rat.-Parz. 843/39, Bauarea, mit dem Hause 10. Angeligasse 34, und die Einl.-Z. 573, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus der Rat.-Parz. 843/38, Bauarea, mit dem Hause 10. Angeligasse 36, im 10. Bezirke im Gesamtausmaße von 878 m², um den Pauschalpreis von 63.750 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Unterfertigung des Kaufvertrages bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen *soh-* und lastenfrei übergeben.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift derselben gehen zu Lasten der Verkäuferin.

(§ 99 G.-B.)

19. P. Z. 2714, P. 27. I. Zwischen der Gemeinde Wien und den Firmen Rudolf Schmidt & Komp. und Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt ins Eigentum der Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. 10. Favoritenstraße Nr. 213 die Teilfläche der aufzulassenden Süßmayergasse im Plane der M. Abt. 19 vom Dezember 1927 Z. 2368/27 rot lasiert und mit den Buchstaben e f g h (e) beschrieben, ferner die Teilfläche der aufzulassenden Patrubangasse im 10. Bezirke, im zitierten Plane mit den Buchstaben a b c d (a) umschrieben, im Gesamtausmaße von rund 1700 m².

2. Die Firma Rudolf Schmidt & Komp. und die Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. übergeben dafür der Gemeinde Wien die ihr gehörige Liegenschaft, bestehend aus der Rat.-Parz. Nr. 1476 in Einl.-Z. 753, Grundbuch Favoriten, im Ausmaße von 17.610/59 m² als Tauschgrund ins Eigentum.

3. Die Gemeinde leistet aus diesem Anlasse eine Aufzahlung von 143.605/90 S. Die Aufzahlung wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien ob der Einl.-Z. 753, Grundbuch Favoriten, bar bezahlt, worüber im Tauschvertrage quittiert wird.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. verpflichtet sich, die Gemeinde Wien gegen alle Ansprüche dritter Personen, welche aus dem Titel der Auflassung der Patrubangasse und Süßmayergasse an die Gemeinde Wien erhoben werden, klag- und schadlos zu halten.

6. Die Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. verpflichtet sich, längs der neu zu bestimmenden und der bereits bestehenden Baulinien, soweit diese nicht gleichzeitig aufgelassen werden, über Verlangen der Gemeinde Wien im Sinne des § 61 der Bauordnung für Wien vorschriftsmäßige Trottoire herzustellen, soweit solche noch nicht bestehen oder von der Gemeinde Wien noch nicht übernommen wurden.

7. Die Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. verpflichtet sich ferner, für die Entwässerung der neu entstehenden Sadgasse in der Süßmayergasse nach den Angaben der M. Abt. 28 geeignete Vorsorge zu treffen. Darnach werden ein oder zwei Wasserlaufschächte nach den Normalien der Gemeinde Wien samt Ableitungen in den Hauptkanal herzustellen sein, soweit solche nicht bereits bestehen oder als Ersatz für die angegebenen Herstellungen angesehen werden können.

8. Die Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. verpflichtet sich, die Umänderung der Innenleitung der von den Rohrsträngen der Hochquellenleitung versorgten Fabriksobjekte im Einvernehmen mit der M. Abt. 34 a derart durchzuführen, daß zur Messung des Wasserverbrauches je ein zentraler Wassermesser an der Grundgrenze in der Patrubangasse und Süßmayergasse eingebaut wird.

9. Die Firma Desterreichische Schmidstahlwerke A.-G. verpflichtet sich weiters, für den ordnungsmäßigen Zustand und die Erhaltung der Kabelleitungen der städtischen Elektrizitätswerke, soweit sie dem Betriebe der Firmen dienen, die Haftung zu übernehmen und für etwaige, aus ihrem Verschulden entstandene Schäden an den Kabeln keinerlei Ansprüche an die städtischen Elektrizitätswerke zu stellen, auch nicht aus dem Titel einer wegen Behebung allfälliger Beschädigungen notwendigen Unterbrechung der Stromlieferung.

10. Die Firma Oesterreichische Schmidstahlwerke A.-G. erwirbt den in der Patrubangasse verlegten, betonierten Haupt-unterskanal um den Kaufpreis von 3000 S.

11. Die Firma Oesterreichische Schmidstahlwerke A.-G. erwirbt die Rohrstränge der Hochquellenleitung, welche in den an sie abzutretenden Straßenflächen liegen, um den Kaufpreis von 2500 S.

12. Die an die Gemeinde Wien im Tauschwege übertragene Liegenschaft Einl.-Z. 753, Grundbuch Favoriten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1476, wird, wie sie liegt und steht, vollkommen saß- und, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten, auch lastenfrei übergeben.

13. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Firmen und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Firmen.

II. A) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Rudolf Schmidt & Komp. und der Oesterreichische Schmidstahlwerke A.-G. wird das unter Punkt I ersichtliche Uebereinkommen geschlossen.

B) In wesentlicher Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Wiener Bauordnung folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 4587/27, gelb überzogenen und mit den Buchstaben d a b c bezeichneten Linien werden als Baulinien in der Patrubangasse und die mit e h und f g bezeichneten Linien als Baulinien der Süßmayergasse aufgelassen. Die Baulinien der Katharinengasse, der geplanten äußeren Gürtelstraße und der Süßmayergasse werden nach den im selben Plane rot gezogenen, geschrafften und mit c d, e f und g h bezeichneten Linien ergänzt.

2. Die unter Punkt 1 angeführte Baulinienänderung tritt erst in Rechtskraft, wenn nach dem im Punkt 1 angeführten Uebereinkommen ein Vertrag zwischen der Gemeinde und der Firma Rudolf Schmidt & Komp. und der Oesterreichische Schmidstahlwerke A.-G. zustande gekommen ist.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Gemeinderates.)

Berichterstatter G. R. K o h l :

20. P. Z. 2631, P. 28. I. Die Gemeinde Wien kauft von Franz Terlago die im Grundbuche Wieden in der Einl.-Z. 192 inneliegenden Kat.-Parz. 221/3 im Ausmaße von zirka 472 m² samt dem darauf erbauten Hause 4. Goldeggasse Nr. 18, um den Betrag von 30.380 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Ein Teil des Kaufschillings von 13.000 S ist nach Vorlage des Bescheides über die Anmerkung der Rangordnung der Veräußerung der Kat.-Parz. 221/3 in Einl.-Z. 192, Grundbuch Wieden, und nach Vorlage des einverleibungsfähigen Kaufvertrages, der restliche Teil des Kaufschillings nach Einverleibung des lastenfreien Eigentums der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und alle ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und wie sie liegt und steht zu übergeben.

3. Als Stichtag für den Uebergang von Nutzen und Lasten und für die Abrechnung hinsichtlich der von den Mietern zu tragenden Reparaturkosten wird einverständlich der 1. August 1929 festgesetzt.

4. Die Käuferin verpflichtet sich, dem Verkäufer den am Stichtag 1. August 1929 noch ausstehenden Reparaturkreditrest in der Höhe von 4655-95 S abzüglich der 7½prozentigen Eskompteinzinsen auszusahlen.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers gehen zu Lasten des letzteren.

II. Die Gemeinde Wien kauft von Franziska Terlago die im Grundbuche Wieden unter Einl.-Z. 1016 inneliegende Kat.-Parz. 221/5 im Ausmaße von zirka 479 m² samt dem darauf erbauten Hause 4. Goldeggasse Nr. 18a, um den Pauschalbetrag von 29.620 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Ein Teil des Kaufschillings im Betrage von 13.000 S ist nach Vorlage des Bescheides über die Anmerkung der Rangordnung der Veräußerung der Kat.-Parz. 221/5 in Einl.-Z. 1016, Grundbuch Wieden, und nach Vorlage des einverleibungsfähigen Kaufvertrages, der restliche Teil des Kaufschillings nach Einverleibung des lastenfreien Eigentums der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., zu übertragen und wie sie liegt und steht zu übergeben.

3. Als Stichtag für den Uebergang von Nutzen und Lasten und für die Abrechnung hinsichtlich der von den Mietern zu tragenden Reparaturkosten wird einverständlich der 1. August 1929 festgesetzt.

4. Die Käuferin verpflichtet sich, der Verkäuferin den am Stichtag 1. August 1929 noch ausstehenden Reparaturkreditrest in der Höhe von 4384-63 S abzüglich der 7½prozentigen Eskompteinzinsen zu Händen des Franz Terlago auszusahlen.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Verkäuferin gehen zu Lasten der letzteren.

(§ 99 G.-B.)

Berichterstatter G. R. K o f r d a :

21. P. Z. 2630, P. 29. Die Gemeinde Wien kauft von John und Elise Tschernik das Haus 2. Ausstellungstraße 65, Einl.-Z. 5647, Grundbuch Leopoldstadt, mit den Kat.-Parz. 1473/734 mit 736 m² und Kat.-Parz. 1473/291 mit 109 m² um den Pauschalpreis von 39.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen wie sie liegt und steht und vollkommen saß- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien und des „Praters“ eingetragenen Reallast, beziehungsweise Servitut auch vollkommen lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und nach geräumter Uebergabe der im Hause befindlichen Hausbesorgerwohnung bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

(§ 99 G.-B.)

22. P. Z. 2770, P. 30. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Die Gemeinde Wien kauft von David Kalwil, Kaufmann in Olmütz, und Dr. Oskar Winkler, Wien 13., Auhofstraße 160, je die Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 867, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 1082, Bauarea, mit dem Hause 16. Reinhartgasse 26, im Ausmaße von 543 m² und der Kat.-Parz. 1083, Garten, im Ausmaße von 338 m², ferner je die Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 629, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 1081, Bauarea, im Ausmaße von 442 m² mit dem darauf befindlichen Hause 16. Reinhartgasse 24, weiters je die Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 889, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 1127, Bauarea, im Ausmaße von 360 m², und der Kat.-Parz. 1126/1 mit dem Ausmaße von 22 m², samt dem darauf befindlichen Hause, 16. Reinhartgasse 22, Ecke Friedmanngasse 48, und endlich je die Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 1105, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 1125/2, Bauarea, im Ausmaße von 151 m², der Kat.-Parz. 1125/4, Bauarea, im Ausmaße von 40 m² und der Kat.-Parz. 1126/2,

Bauarea, im Ausmaße von 187 m² mit dem darauf befindlichen Hause, 16. Friedmannngasse 46, somit die ganzen Liegenschaften Einl.-Z. 687, 629, 899 und 1105, Grundbuch Ottakring, im 16. Bezirke mit den Häusern Reinhartgasse 26, 24, 22 und Friedmannngasse 46, um den Pauschalpreis von 58.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden vollständig saß- und lastenfrei übertragen.

3. Vom Verkaufe ausgeschlossen sind: die maschinellen Einrichtungen, bestehend aus zwei Dampfkesseln, einer Dampfmaschine, vier Duplikatkochkesseln, einem Abdampfvorwärmer und drei Wasserreservoirs. Die eingemauerten maschinellen Einrichtungen verbleiben in den Gebäuden bis zur Niederlegung der Objekte im Eigentum der Verkäufer, wobei jedoch die Gemeinde Wien keine Haftung für etwaige Schäden, welcher Art immer, an diesen Einrichtungsgegenständen übernimmt.

4. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandsverträge ein.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Die Verkäufer tragen die Kosten der Legalisierung ihrer Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung. (§ 93 G.-B.)

23. P. Z. 2820, P. 31. Die Gemeinde Wien kauft von Katharina Wittmann sen., Katharina Wittmann jun., Theresie Wittmann und Josef Wittmann die im Grundbuche Ober-Sievering inliegenden Liegenschaften Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 548 mit 2863 m², Einl.-Z. 112, Kat.-Parz. 560 mit 3039 m² und Einl.-Z. 180, Kat.-Parz. 546 mit 1694 m² und Kat.-Parz. 547 mit 1442 m², zusammen somit Liegenschaften mit einem Gesamtausmaße von 9038 m², um den Pauschalpreis von 31.500 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

2. Vom Kaufpreis ist der Betrag von 12.000 S binnen acht Tagen nach Verkündung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderat gegen Vorlage des Beschlusses über die Anmerkung der beabsichtigten Veräußerung fällig. Der Rest des Kaufschillings wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien auf den lastenfreien Liegenschaften bar ausbezahlt. Der Kaufpreis wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

24. P. Z. 2822, P. 32. 1. Zu den mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 16. Dezember 1927, P. Z. 5277, und vom 9. März 1928, P. Z. 830, genehmigten Kosten für bauliche Herstellungen in der Kakanlage der städtischen Lagerhäuser wird für weitere notwendige Adaptierungsarbeiten und Installationen (Baubeschläge, Klosett-einrichtungen, Blind-, Schliff- und Brettelböden, Telephon usw.) ein Nachtragskredit in der Höhe von 36.000 S bewilligt. 2. Zur Deckung dieses Mehrerfordernisses wird ein weiterer Kredit für 1928 in der vorgesehenen Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventarananschaffungen“ auf der seinerzeit neu eröffneten Kreditpost 1 „Bauliche Herstellungen“ des Sondervoranschlages Nr. 47 „Betrieb städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/2) zu verrechnen ist und den auf neue Rechnung

vorzutragenden Gebarungsabgang erhöht. 3. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. März 1928, P. Z. 830, wird genehmigt, daß der von dem seinerzeit bewilligten Kredit von 146.700 S in der Ablöse des städtischen Fuhrwerksbetriebes bedeckte Teilbetrag von 32.100 S nunmehr den auf neue Rechnung vorzutragenden Gebarungsabgang erhöht.

Berichterstatter GR. Suchanek:

25. P. Z. 2821, P. 33. Die Gemeinde Wien kauft von Karoline Berger die Hälfte, von Josef Berger ein Viertel, von Emmy Berger und Dr. Sona Kimmel je ein Achtel, somit die ganzen ihnen gehörigen Liegenschaften, und zwar: Einl.-Z. 2362, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1527/3 im Ausmaße von 599 m², Einl.-Z. 2367, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1526/11 von 659 m², Einl.-Z. 2368, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1527/6, von 634 m², Einl.-Z. 2368, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 3469/73 von 3 m², Einl.-Z. 2371, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1521/11 von 625 m², Kat.-Parz. 1523/1 von 130 m², Kat.-Parz. 1524/1 von 51 m², Kat.-Parz. 1525/1 von 481 m², Kat.-Parz. 1528/1 von 128 m², Kat.-Parz. 1521/30 von 14 m², samt dem darauf befindlichen Hause in der Heindlgasse, Konfr.-Nr. 377, Dr.-Nr. 4, und endlich die Liegenschaft Einl.-Z. 3025, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 1527/2 im Ausmaße von 676 m², somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 4000 m², wie sie liegen und stehen, an der Heindlgasse, Hasnerstraße und Pfenniggeldgasse um den Pauschalpreis von 65.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, die Liegenschaften Einl.-Z. 2362, 2367, 2368 und 3025, Grundbuch Ottakring, auch vollkommen bestandsfrei, alle mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten lastenfrei und bis auf das ob der Einl.-Z. 2371, Grundbuch Ottakring, pfandrechtlich sichergestellte Renovierungsdarlehen zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien auch saßfrei übergeben.

3. Die Gemeinde tritt in die mit den sieben Parteien des Hauses 16. Heindlgasse 4, bestehenden Bestandsverträge ein.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(§ 93 G.-B.)

Berichterstatter GR. Beisser:

26. P. Z. 2645, P. 34. Für die auf dem Jugendspielfeld der Gemeinde Wien, 20. Winarskygasse Ecke Lehnstraße beabsichtigten baulichen Herstellungen werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. März 1924, P. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzbereichen aufgehoben. (§ 99 G.-B.)

Berichterstatter GR. Berman:

27. P. Z. 2646, P. 35. In Ergänzung des genehmigten Generalregulierungsplanes wird im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Hinter den im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 2609/29, mit a b c bezeichneten Baulinien der Fasangartengasse im 12. Bezirke sind mindestens 5 m breite Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Gasse mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

Gekuppelte Bauten sind derart aneinander zu schließen, daß von außen sichtbar bleibende Feuermauern tunlichst vermieden werden.

(§ 99 G.-B.)

28. P. Z. 2890, P. 37. In Festsetzung und Abänderung, beziehungsweise Ergänzung des Generalregulierungs- und

Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 299/29, rot gezogenen und hinterstrafften Linien werden als **Baulinien** festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als **Baulinien** aufgelassen.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasiertung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, als Vorgärten auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Gitter abzufrieden.

3. Die im Plane der M. Abt. 54 blau unterstrichenen Noten haben als definitive Höhennoten zu gelten.

4. Im Gebiete **Roter Berg** und **Girzenberg** wird der Wald- und Wiesengürtel erweitert und verläuft seine Grenze nach dem Linienzug **a b c d e f g h i j k l m n o p**. Gleichzeitig wird die im Plane der M. Abt. 54 gelb durchkreuzte nördliche Begrenzungslinie des Wald- und Wiesengürtels aufgelassen.

5. Die im Plane der M. Abt. 54 gelb durchkreuzte östliche Begrenzungslinie des Siedlungsteilgebietes Nr. 60 wird aufgelassen und als Siedlungsteilgebiet Nr. 60 das Gebiet zwischen der Gasse II und der Randstraße 2, der Gasse VI und VII erklärt.

6. Die im Plane hellgrün lasierten und hinterstrafften Flächen des Gebietes zwischen der Einsiedeleigasse, der Trazerberggasse, der **Kat.-Parz. 1149**, dem Wald- und Wiesengürtel und der Angermahergasse werden als **Parkschutzgebiet** im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, und vom 12. Februar 1926, P. Z. 456/26, erklärt.

7. Im Sinne des § 2 des Landesgesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, wird angeordnet, daß die im Plane als Privatgasse A bezeichnete Gasse samt der platzartigen Erweiterung (von der Gasse I bis zur Ausmündung in die **Veitingergasse**) samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach den Anordnungen der Gemeinde hergestellt, erhalten, gereinigt und beleuchtet wird.

29. P. Z. 2891, P. 38. Folgende auf Grund des § 93 G.-B. getroffene Bestimmung wird nachträglich genehmigt:

In Ergänzung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für einen Teil der **Mitterwurzergasse** im 18. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, Z. 2917/29, rot gezogenen und geschrafften Linien als **Baulinien** neu bestimmt.

2. Hinter den Baulinien sind die im Plane durch grüne Lasiertung bezeichneten Flächen als **Vorgärten** auszugestalten und zu erhalten und gegen die Gasse mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingetragenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

(§ 93 G.-B.)

30. P. Z. 2892, P. 39. In Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden für das Siedlungsteilgebiet Nr. 43 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Für den zwischen dem **Biberhaufenweg** und dem **Kleingartenteilgebiet Nr. 19** gelegenen Teil des **Siedlungsteilgebietes Nr. 43** im 21. Bezirke, **Aspern**, werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 2875/29, rot gezogenen und geschrafften Linien als **Baulinien** bestimmt.

2. Hinter diesen Baulinien sind die im Plane durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen unverbaut zu belassen, als **Vorgärten** auszugestalten und als solche dauernd zu erhalten. Diese Vorgärten sind gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden, höchstens 1.50 m hohen Einfriedungen abzuschließen.

3. Zur besseren Anschließung des Siedlungsgebietes werden die Gassen 2, 4, 5, 7, 8 und 10 festgelegt. Diese Gassen sind im Sinne des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach der Anordnung der Gemeinde Wien herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten.

4. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingetragenen Höhenzahlen zu gelten.

5. Die Verbauung des Siedlungsgebietes Nr. 43 hat nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980/21, zu erfolgen.

31. P. Z. 2855, P. 40. In Ergänzung des genehmigten Generalregulierungsplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen: 1. Für den Teil der **Leberstraße** zwischen der **Grasbergergasse** im 3. Bezirk und der projektierten **Gürtelstraße** im 11. Bezirke haben die im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 2640/28, blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenziffern als endgültige **Straßenhöhen** zu gelten. Demgemäß verlieren die im selben Plane blau eingetragenen und gelb durchstrichenen Höhenziffern ihre Gültigkeit. 2. In diesem Teil ist die **Leberstraße** nach dem im Plan 2 violett eingetragenen **Querprofile** auszuführen.

32. P. Z. 2920, P. 41. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Von der Durchführung der im Plane der M. Abt. 54, Z. 1129/29, durch rote Schraffen hervorgehobenen geplanten **Gasse (1)** über die **Fabrikrealität** der Firma **Josef Inwald A.-G., Glasfabriken**, im 21. Bezirke, wird abgesehen, um den Ausbau der Fabrik nicht zu verhindern. Demgemäß werden die im Plane schwarz gezogenen und geschrafften, gelb durchkreuzten Linien als **Baulinien** der Gassen 1 und 2 aufgelassen und die rot gezogenen und geschrafften Linien als **Baulinien** neu bestimmt.

2. Als zukünftige Straßenhöhen werden die im Plane blau eingeschriebenen Höhenzahlen festgesetzt.

3. Diese Baulinienabänderung tritt dann in Kraft, wenn die Firma **Josef Inwald A.-G.** in rechtsgültiger Weise sich verpflichtet:

a) für sämtliche Kosten, die infolge der Baulinienänderung und die hiedurch notwendig werdenden Umparzellierungen den betroffenen Grundeigentümer erwachsen, sowie für alle von irgendwelcher Seite an die Gemeinde aus diesem Titel zu stellenden Ansprüche vollen Ersatz zu leisten;

b) diese Verpflichtung im Grundbuche zugunsten der Gemeinde Wien anmerken zu lassen (auf Grund des Artikels II,

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

§ 3, Absatz f des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, betreffend die Anmerkung von Verpflichtungen im Grundbuch, die an Stelle von Bauberboten oder aus Anlaß der Aufhebung solcher auferlegt werden).

4. Diese Baulinienabänderung erlischt, wenn nicht bis spätestens 31. Dezember 1930 die Bestimmungen des Punktes 3 erfüllt sein sollten.

Berichterstatter **G. R. Groß:**

33. P. Z. 2921, P. 42. Für die Errichtung des Umkleidehauses auf dem Bundesplatz im 2. Bezirke, Prater, Kat.-Parz. 1825/2, das gemäß dem Gemeinderatsbeschuß vom 11. März 1924, P. Z. 472, in das Parkschutzbereich des Praters fällt, werden die Bestimmungen über das Parkschutzbereich aufgehoben.

34. P. Z. 2933, P. 43. Die Baubewilligung zur Errichtung eines Quecksilberdampfgleichrichters in der Maschinenhalle des Unterwerkes Ujsergrund der städtischen Elektrizitätswerke, 9. Höfergasse 2, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(§ 93 G.-B.)

Berichterstatter **G. R. Herstein:**

35. P. Z. 2934, P. 45. Anlässlich der Errichtung eines medizinischen und dermatologischen Pavillons im Wilhelminen-Spital in Wien, 16. Bezirk, wird von den Verbauungsbestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. März 1893 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien Abstand genommen und wird für den erstgenannten Bau die vierstöckige und für den letztgenannten die dreistöckige Verbauung zugestanden.

Berichterstatter **W. B. Emmerling:**

36. P. Z. 2939, P. 6. 1. Die Gemeinde Wien stimmt einer Erhöhung des Gesellschaftskapitales der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. von 1.000.000 S auf 5.000.000 S zu und stellt hierfür einen Betrag von 3.920.000 S zur Verfügung. 2. Die mit Gemeinderatsbeschuß vom 10. Oktober 1924, P. Z. 2548/24, beschlossene und mit Gemeinderatsbeschuß vom 28. September 1928, P. Z. 2935/28, auf 5.000.000 S erhöhte Haftung für Betriebskredite der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. wird auf die Höhe des Kreditbetrages von 1.500.000 S eingeschränkt. Gleichzeitig wird auf die mit erstzitiertem Gemeinderatsbeschuß vom 10. Oktober 1924 festgesetzte, an die Gemeinde Wien zu leistende Vergütung für die Haftung bezüglich des in Anspruch genommenen Kredites ab 1. Jänner 1929 verzichtet. Es wird ferner der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. ein Betrag vergütet, der den in den früheren Jahren geleisteten Haftungsgebühren entspricht. 3. Die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Kredite für 1929, und zwar zu Punkt 1 in der Höhe von 3.920.000 S, zu Punkt 2 in der Höhe von 374.837-83 S werden genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Der Kredit per 3.920.000 S ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 206/4 „Miteilung der Gemeinde Wien an der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H.“, der Kredit in der Höhe von 374.837-83 S ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 206/5 „Rückvergütung der Haftungsprovision an die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H.“ zu verrechnen.

(Redner: Die **G. R. Huber**, Angermayer und Pfeiffer; **G. R. Huber** auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter **G. R. Schafranek:**

37. P. Z. 2641, P. 8. Für die Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Oesterreichs wird eine Subvention von 500 S bewilligt.

(§ 99 G.-B.)

(Redner: **G. R. Stöger**.)

Berichterstatter **G. R. Richter:**

38. P. Z. 2887, P. 14. 1. Die bauliche Umgestaltung und Einrichtung des städtischen Hauses 9. Galileigasse 8 zum Zwecke der Unterbringung der „Verwaltungsakademie der Gemeinde Wien“ wird mit einem Kostenbetrage von 107.000 S genehmigt. 2. Zur Deckung dieser Kosten wird ein Kredit für 1929 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 715/1 „Verwaltungsakademie der Gemeinde Wien (Sachaufwand)“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

(§ 93 G.-B.)

(Redner: **G. R. Erban**.)

39. P. Z. 2923, P. 15. 1. Zur Deckung der im Rechnungsabluß 1928 eingestellten Wertdurchführungen der Vorräte per 31. Dezember 1928 in der Höhe von 295.057-36 S sowie der Betriebsabgänge 1924 bis 1928 im Betrage von 1.330.659-63 S des Ziegelwerkes Ober-Laa werden Kredite für 1928 in der vorgenannten Höhe bewilligt, die auf den neu zu eröffnenden Ausgabsposten 505/4 „Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 des Ziegelwerkes Ober-Laa“ und 505/5 „Betriebsabgänge aus den Jahren 1924 bis 1928 des Ziegelwerkes Ober-Laa“ zu verrechnen sind. 2. Diese Beträge werden, vermindert um die im Betriebsjahre 1928 zufolge Sondervoranschlag Nr. 30 „Betrieb Ziegelwerk Ober-Laa“ nicht voll aufgebrauchten Budgetposten von a) 161.488-87 S auf Kreditpost 1 „Personalaufwand“, b) 252.996-06 S auf Kreditpost 2 „Sachaufwand“ und c) 28.905-33 S unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ mit dem Nettobetrag von 1.182.326-73 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Redner: **G. R. Dirisamer**.)

40. P. Z. 2924, P. 16. Zur Deckung der im Rechnungsabluß 1928 eingestellten Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 in der Höhe von 869.649-20 S (Unterteilung: Granitwerke 831.851-38 S, Landwirtschaft Mauthausen 37.797-82 S) wird ein Kredit für 1928 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabspost 503/4 „Wertdurchführung der Vorräte per 31. Dezember 1928 der Granitwerke in Mauthausen“ zu verrechnen ist. Dieser Betrag wird vermindert um die im Betriebsjahre 1928 im Sondervoranschlag Nr. 28 „Granitwerke in Mauthausen“ nicht voll aufgebrauchten Budgetposten von

Unterteilung:	Unterteilung:	Kreditpost:	Benennung:
Granitwerke	Landwirtschaft		
115.000 S	40-13 S	1	„Personalaufwand“
263.133-09 S	3868-58 S	2	„Sachaufwand“
11.096-55 S	547-70 S	3	„Investitionen und Inventaranschaffungen“

mit dem Nettobetrag von 475.679-25 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Redner: **G. R. Zimmerl**.)

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Berichterstatter **GR. Bergmann:**

41. P. Z. 2889, P. 36. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bezüglich der Verbauung auf dem von der **Rahlenberger Straße**, der **Groicagasse**, der **Zahnradbahnstraße** und der im Plane des Stadtbauamtes **N. Abt. 54, Z. 3027/29**, mit a bezeichneten Gasse umschlossenen Baublock im 19. Bezirke wird festgesetzt:

a) Die Verbauung hat an der **Rahlenberger Straße** und **Zahnradbahnstraße** bis auf eine Tiefe von 15 m von den genehmigten Baulinien gemessen mit Häusern in geschlossener Front zu erfolgen, die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nicht mehr als zwei Stockwerke aufweisen.

b) An der **Groicagasse** und an der Gasse a dürfen nur freistehende oder zu zweien gekuppelte Wohnhäuser, die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nicht mehr als zwei Stockwerke besitzen, erbaut werden.

Bezüglich der freizuhaltenden Seitenabstände sind die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, einzuhalten.

2. Die im Plane mit a bezeichnete Gasse ist nach dem dort violett eingezeichneten Quersprofil A—B auszugestalten.

(Redner: **GR. Stöger**. — Während des Berichtes übernimmt **GR. Hofbauer** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GR. Michal:**

42. P. Z. 2944, P. 1. Die Einrichtung einer **Vollautomaten-Telephonanlage** für die städtischen Straßenbahnen wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 350.000 S bewilligt, der aus dem Betriebskredit zu bedecken ist. Der im Geschäftsjahre 1929 zu gewärtigende Aufwand von 50.000 S ist im Wirtschaftsplane vorgesehen; der Restbetrag von 300.000 S ist im Wirtschaftsplane des Geschäftsjahres 1930 sicherzustellen. (§ 7 Org. d. st. Unt.)

(§ 93 G.-B.)

(Redner: **GR. Ing. Schelz**.)

Berichterstatter **GR. Speiser:**

43. P. Z. 2668, P. 3. Die aus der Beilage Nr. 99 ersichtlichen, gemäß § 99 G.-B. mit Stadtsenatsbeschluss vom 16. Juli 1929, P. Z. 2668/29 (Stück 1 der Beilage), beziehungsweise gemäß § 7 Org. d. st. Unt. (§ 93 G.-B.) mit Verfügung vom 23. Juli 1929, P. Z. 2668/29 (Stück 2 der Beilage), genehmigten Abänderungen der zwischen der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ und dem Verbands der Arbeiterschaft der chemischen Industrie Oesterreichs in Vertretung der Arbeiter und Arbeiterinnen des vorgenannten Unternehmens abgeschlossenen Arbeitsverträge I und II werden mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1929 nachträglich genehmigt.

(Redner: Die **GR. Rummelhardt** und **Preher**.)

44. P. Z. 2670, P. 4. Die aus der Beilage Nr. 100 ersichtlichen, gemäß § 99 G.-B. mit Stadtsenatsbeschluss vom 16. Juli 1929, P. Z. 2670/29 (Stück 1 der Beilage), beziehungsweise gemäß § 7 Org. d. st. Unt. (§ 93 G.-B.) mit Verfügung vom 23. Juli 1929, P. Z. 2670/29 (Stück 2 der Beilage), genehmigten Abänderungen des zwischen der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“, beziehungsweise „Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale“ und dem Oesterreichischen Metallarbeiterverbande in Vertretung der Arbeiter der vorgenannten Unternehmungen abgeschlossenen Arbeitsvertrages werden mit Wirksamkeit vom 30. Juni 1929 nachträglich genehmigt.

(Redner: **GR. Daffinger**.)

45. P. Z. 2903, P. 5. Die aus der Beilage Nr. 116 ersichtlichen, gemäß § 7 Org. d. st. Unt. (§ 93 G.-B.) mit Verfügung vom 31. Juli 1929 genehmigten Abänderungen des

vom Gemeinderate am 26. Juni 1929, P. Z. 2340/29, beschlossenen Arbeitsvertrages der städtischen Straßenbahnen werden nachträglich genehmigt.

(Redner: Die **GR. Haider** und **Gschladt**.)

Berichterstatter **GR. Breitner:**

46. P. Z. 2885, P. 7. Die im 10. periodischen Bericht aus 1929 (Beilage Nr. 111) enthaltenen Zuschufkredite werden gemäß § 102 G.-B. zur Kenntnis genommen.

(Redner: **GR. Zimmerl**. — Während des Berichtes übernimmt **GR. Weigl** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GR. Schneider:**

47. P. Z. 2928, P. 24. Der Neubau eines Regenwasserkanales in der **Kothenburgstraße** von der **Hekendorfer Straße** bis zur Gasse „An der Froschlack“ im 12. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 32.000 S genehmigt.

(Redner: Die **GR. Gschladt**; **GR. Müller** zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

48. P. Z. 2886, P. 44. Anlässlich der beabsichtigten Errichtung einer provisorischen **Auskunfts- und Verkaufshütte** an der linken Ecke der **Zufahrtsstraße zum Arsenal** und der **Marr-Weidlinger Straße** im 10. Bezirke, also im **Parkschutgebiete**, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, für diese Ausführung aufgehoben.

(Redner: **GR. Binder**.)

49. Dem **Dringlichkeitsantrage** (Nr. 12) der **GR. Kunschak**, **Zimmerl** und **Genossen** wegen **Steuerermäßigungen** wird nach Verlesung durch **Schriftführer GR. Erban** und Begründung durch den Antragsteller die **Dringlichkeit** zuerkannt.

(Redner: Die **GR. Kunschak** und **Breitner**.)

Der Antrag wird **abgelehnt**.

50. Dem **Dringlichkeitsantrage** (Nr. 13) der **GR. Daffinger** und **Genossen** wegen der **Straßenbahnunfälle** wird nach Verlesung durch **Schriftführer GR. Erban** und Begründung durch den Antragsteller die **Dringlichkeit** zuerkannt.

(Redner: Die **GR. Daffinger** und **Emmerling**.)

Der Antrag wird **angenommen**.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 30 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 12) der **GR. Kunschak**, **Zimmerl** und **Genossen**.

P. Z. 2982. Im Höchststadium der Geldentwertung im August 1922 wurde durch den Wiener Landtag eine Reihe von in das Wirtschaftsleben tief einschneidenden Gemeinde- und Landesabgaben beschlossen; der Referent über diese Gesetze, amtsführender Stadtrat **Breitner**, war sich damals schon dessen bewußt, daß diese Abgaben nur als **Notmaßnahmen** gerechtfertigt seien und bei geänderten Währungsverhältnissen wieder **abgebaut** werden müssen. Herr Stadtrat **Breitner** hat dies in der Sitzung des Wiener Landtages vom 29. August 1922 mit folgenden Worten ausgedrückt:

„Allerdings soll auch bei diesem Anlasse ausgesprochen werden, daß diese Steuern, wie sie aus dieser Not in Massenfabrikation entstanden sind, natürlich bei Wiederkehr eines stabilen Geldwertes der Ueberprüfung unterzogen werden müssen. Manche Belastung ist eben nur in einer Zeit sinkenden Geldwertes erträglich.“

Seither sind sieben Jahre stabilisierten Geldwertes vorübergegangen, ohne daß auch nur eine der im Jahre 1922 beschlossenen Abgaben aufgehoben oder wesentlich gemildert worden wäre. Wiederholt hat im Laufe dieser Jahre die christlichsoziale Minderheit den Herrn Stadtrat **Breitner** auf sein im Jahre 1922 gegebenes Versprechen aufmerksam gemacht und durch konkrete Anträge im Landtage wie im Gemeinderate versucht, eine durchgreifende, den geänderten

Zeitverhältnissen entsprechende Reform der städtischen Abgaben herbeizuführen. So wurden von der christlichsozialen Minderheit im Laufe der Debatte über den Voranschlag für das Jahr 1927 folgende Anträge eingebracht:

1. Die Sätze der Lustbarkeitsabgabe, und zwar sowohl der Prozentual- als auch der Pauschalabgabe werden auf die Hälfte herabgesetzt;

2. die Fremdenzimmerabgabe wird außer Kraft gesetzt;

3. die bisherigen Sätze und Abfindungsbeträge der Nahrungs- und Genussmittelabgabe werden auf die Hälfte ermäßigt;

4. die Wertzuwachsabgabe wird nur von Liegenschaften erhoben, die erst nach dem 31. Dezember 1918 in das Eigentum des jetzigen Verkäufers übergegangen sind;

5. die bisherigen Sätze der Gemeindeabgabe von Anzeigen aller Art in Zeitungen und sonstigen in Wien erscheinenden Blättern, Schriften und Druckwerken werden auf die Hälfte herabgesetzt;

6. die Abgabepflicht bei der Hauspersonalabgabe hat erst mit der dritten für die Hauswirtschaft verwendeten Person zu beginnen, und zwar mit dem Betrage, welcher bisher für die zweite im Haushalte verwendete Person festgesetzt war; für jede weitere Person ist die Abgabe mit jener Steigerung zu bemessen, welche bisher für die dritte und jede weitere Person gegolten hat;

7. das Ausmaß der Beitragsleistung der Feuerversicherten zu den Kosten der Feuerwehr wird von 33 $\frac{1}{3}$ auf 25 von Hundert der Gesamtleistung der Versicherungsnehmer ermäßigt;

8. das Gesetz über die Einhebung und Verwendung der Wasserkraftabgabe wird außer Wirksamkeit gesetzt;

9. das Gesetz über die Einhebung des Verzögerungszuschlages für nicht fristgerecht eingezahlte Landes-(Gemeinde-)abgaben und Gebühren wird aufgehoben.

Trotz des einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates, diese Anträge der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zuzuweisen, wurde in den Jahren 1927 und 1928 leider nur ein teilweiser und ganz unzulänglicher Erfolg herbeigeführt. So wurde bei der Fremdenzimmerabgabe ein Nachlaß von 40, beziehungsweise 50 Prozent der Abgabe in den Jahren 1927, 1928 und 1929, jedoch unter der Bedingung gewährt, daß 80 Prozent der für diese drei Jahre zu entrichtenden Abgabe für Investitionszwecke verwendet werden; diese Maßnahme wurde in ihrer Wirkung durch die im Juli l. J. beschlossene Erhöhung der Wassergebühren ganz fühlbar geschwächt. Die Landesregierung wurde weiters ermächtigt, unter gewissen Bedingungen die Steuer von Laufbildervorführungen auf 10 Prozent und den geltenden Prozentsatz für Zirkus- und Varietévorstellungen auf 15 Prozent zu ermäßigen. Der Verzögerungszuschlag wurde herabgesetzt. Die Abgabensätze der Wertzuwachsabgabe wurden ermäßigt. Im Hinblick auf diese geringen Erfolge hat die christlichsoziale Minderheit die Erledigung ihrer Anträge im Laufe der Debatte über den Voranschlag für das Jahr 1928 und seither wiederholt bei anderen Gelegenheiten nachdrücklichst urgirt.

Mit besonderem Nachdrucke wurde auch ebenso wiederholt die Erledigung eines Antrages gefordert, wonach die Pauschalierung der Nahrungs- und Genussmittelabgabe wie der Lustbarkeitsabgabe in größerem Umfange als bisher zur Anwendung gebracht werden soll. Auch dieser Forderung wurde nur im bescheidensten Umfange Rechnung getragen.

Nach einer Aussendung der Rathauskorrespondenz hat der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Herr Breitner, in einer Konferenz der sozialdemokratischen Partei Mitteilung gemacht, daß beabsichtigt sei, die Ermäßigung einer ganzen Reihe städtischer Steuern dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage in Vorschlag zu bringen.

So erfreulich es ist, daß sich der Herr amtsführende Stadtrat für Finanzen nun endlich zu der Notwendigkeit der Herabsetzung bestimmter Gemeinde- und Landesabgaben bekannt hat, so unzulänglich sind die Anträge, die er diesbezüglich zu unterbreiten beabsichtigt. Die christlichsoziale Minderheit fühlt sich verpflichtet, gegenüber den Ankündigungen des Herrn Stadtrates Breitner ihre früher gestellten Anträge neuerlich in Erinnerung zu bringen und zu fordern, daß allein nur schon vom Standpunkte einer geordneten, den Grundfäden der parlamentarischen Demokratie Rechnung tragenden Ver-

waltung dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage über die erwähnten Anträge Bericht erstattet werde. Es ist absolut unzulässig, daß der amtsführende Stadtrat vom Gemeinderate einstimmig der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesene Anträge ignoriert; er ist vielmehr verpflichtet, zu diesen Anträgen Stellung zu nehmen, sich für oder gegen dieselben auszusprechen und hierüber die Entscheidung des Gemeinderates, beziehungsweise Landtages einzuholen.

Hätte der Herr amtsführende Stadtrat nicht selbst schon im Jahre 1922 das feierliche Versprechen abgegeben, bei Wiederkehr eines stabilisierten Geldwertes die Inflationsabgaben einer Ueberprüfung zu unterziehen, die gegenwärtige wirtschaftliche Lage allein würde das in den Anträgen der christlichsozialen Minderheit niedergelegte Verlangen rechtfertigen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde gestattet ohne Schwierigkeit eine grundlegende Aenderung des städtischen Abgabewesens, die allgemeine wirtschaftliche Lage hingegen heischt gebieterisch, daß diese gründliche Aenderung raschestens vorgenommen werde, sollen sich nicht Rückwirkungen auf die Lebensverhältnisse der Bevölkerung ergeben, die nicht nur von den betroffenen Kreisen, sondern auch von allen verantwortungsbewußten, öffentlichen Funktionären schmerzlichst empfunden werden müßten.

Die Gefertigten stellen daher im Sinne des § 108 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien den Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II (Finanzen) wird beauftragt, mit aller Beschleunigung über die oben angeführten, der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesenen Anträge dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtag Bericht und Antrag vorzulegen.

Dringlichkeitsantrag (Nr. 13) des *GA. Daffinger* und Genossen.

P. Z. 2981. Nach den schweren Unglücksfällen auf den städtischen Straßenbahnen im Oktober und November des Vorjahres, bei denen zahlreiche Personen mehr oder weniger schwer verletzt worden sind, hat sich im Verlaufe des heurigen Sommers die Zahl der Zusammenstöße und Unfälle neuerlich in bedenklicher Weise gemehrt.

So hat sich am 20. Juli in Rußdorf ein schwerer Zusammenstoß ereignet, dem ein Menschenleben zum Opfer gefallen ist und bei dem zwei Personen schwer verletzt worden sind. Am 23. Juli überfuhr ein Zug der Linie 5 die Haltestelle in der Spitalgasse und stieß an der Kreuzung der Alferstraße mit dem Triebwagen eines Zuges der Linie H₂ zusammen, wobei eine Frau einen Nervenschuß erlitt. Am selben Tage ereignete sich ein Unfall in Pötkleinsdorf, der glücklicherweise keine Schädigung von Menschen zur Folge hatte.

Durch die Häufung solcher Unfälle wird die Öffentlichkeit in eine große Beunruhigung versetzt, zumal die Ursachen derselben nach Zeitungsberichten nicht in Zufälligkeiten, sondern, wie schon im Vorjahre, zumeist im Versagen der Bremsvorrichtungen, zum Teil auch im schadhafte Material gelegen sein sollen. Die Öffentlichkeit, aber noch mehr der Gemeinderat haben das Recht zu erfahren, auf welche Ursachen diese Unfälle zurückzuführen und welche Vorkehrungen notwendig sind, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten.

Nachdem der Herr amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII dieser selbstverständlichen Pflicht bisher nicht nachgekommen ist, stellen die Gefertigten den dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe VIII wird beauftragt:

1. Die wahren Ursachen dieser Unfälle durch eine eingehende Untersuchung in einwandfreier Weise feststellen zu lassen und hierüber dem Gemeinderate bis zur nächsten Sitzung zu berichten;

2. bis zum selben Zeitpunkte dem Gemeinderate einen Bericht vorzulegen, ob und welche Vorkehrungen zur Verhütung solcher Unfälle getroffen und welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten.

In formeller Beziehung wolle dem Antrage die Dringlichkeit zuerkannt werden.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 30. August 1929.

Vorsitzender: **W. August Sigl.**

Schriftführer: **Verw. Sekr. Zorn.**

Als Spende für die Armen des 10. Bezirkes ist von Dr. Wilhelm Gutmann pro August 1929 der Betrag von 15 S eingelangt.

Der Vorsitzende bringt die Zuschriften der Magistratsabteilungen wegen Straßenneuerstellungen, Kanalneubauten und elektrischer Straßenbeleuchtung zur Verlesung und teilt mit, daß die Schonzeit für Hasen im Jagdgebiete des 10. Bezirkes verlängert wurde.

13. Gemeindebezirk, Hietzing.

Öffentliche Sitzung vom 7. September 1929.

Vorsitzender: **W. Fidor Spielmann.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekr. Gaertner.**

Generaldirektor **Konrad Schneeberger** spendet für die Armen 100 S.

Folgende Anträge werden angenommen: **W. Leibold:** Errichtung einer Paranlage in der Reichgasse. — **W. Semler:** Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle Ecke Gusenleithnergasse—Hütteldorfer Straße; Erweiterung des Gültigkeitsbereiches der Streckenkarten für die Linien 51 und 52. — **W. Reinhardt:** Aufstellung eines Wasserhydranten Ecke Cumberlandstraße und Bedmannngasse; Renovierung des Denkmals im Hadikpark. — **W. Schwab:** Verdichtung des Verkehrs auf der Straßenbahnlinie 47. — **W. Pelletier:** Aufstellung eines Kontrollorganes bei der Umsteigestelle der Straßenbahnlinie 58 und 158.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 5. September 1929.

Vorsitzender: **W. Anton Haidl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekr. Scheidl.**

Franz Zwiell spendet 5 S für die Armen des Bezirkes, an Sühnegeldern sind 25 S eingelangt.

Zu Ersatzfürsorgegeräten des 17. Bezirkes werden gewählt: **Eduard Altmann**, Mechaniker; **Johann Kral**, Graveurhilfe; **Marie Marzl**, Haushalt und **Johann Spindler**, Spenglerhilfe.

W. St. Twaroch ersucht, im Pflasterungsvoranschlag pro 1930 die Umpflasterung der Bergsteiggasse zur Gänze aufzunehmen. — **W. Vogt** bespricht die Hundeplage in Wien und verweist darauf, daß die Trottoirs und Mauern von diesen Tieren skandalös verunreinigt werden. Er regt an, die Eigentümer der Hunde für diese Verunreinigungen haftbar zu machen und verweist auf das Pariser Vorbild. — Hierzu bemerkt **W. Redl**, daß sich auch die Katzen in Wien derart vermehren, daß bald von einer Katzenplage wird gesprochen werden können. Während aber die Hunde durch die Steuermarken registriert seien, fehle bei den Katzen jede Kontrolle. Jedenfalls werde die Katzenplage die derzeitige Größe der Hundeplage in Wäldern erreichen, beziehungsweise überflügeln und wäre es gut, schon heute an Schutzmaßnahmen zu denken.

Sitzungen:

Innere Stadt: 25. September, 6 Uhr.

Neubau: 19. September, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 14. bis 17. September 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

8. Bezirk: Wohnhaus, Lammgasse 8, von **Kofa Raß**, Bauführer **Jug. Kurt Klein** (19802).
10. Bezirk: Wohnhausanlage, Laaer Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 15 a** (19771).
12. Bezirk: Wohnhaus, Wolfsganggasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 15 a** (19770).
14. Bezirk: Wohnhaus, Tiefenbachgasse 49/51, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 15 b** (19916).
18. Bezirk: Wohnhaus, Herbedstraße, Einl.-Z. 650, **Pöckleinsdorf**, von **Marie Weigl**, Bauführer **Leo Weigl**, Bm. (4285).
- " " Wohnhaus, Pöckleinsdorfer Straße, Einl.-Z. 1070, **Pöckleinsdorf**, von **E. Wirth**, Bauführer **Schönthaller & Silva**, Bm. (4327).
- " " Wohnhaus, Sommerhaide, Einl.-Z. 290, **Neustift am Walde**, von **Leopoldine Holeczel**, Bauführer **Rudolf Benda**, Bm. (4159).
- " " Wohnhaus, Hawelgasse, Einl.-Z. 1084, **Pöckleinsdorf**, von **A. S. Krauth**, Bauführer **Friedr. Marmorek**, Bm. (4134).
- " " Wohnhaus, Rathstraße 40 a, von **Anastasia Paar**, Bauführer **Karl Mayer**, Bm. (4020).
19. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Grinzinger Allee, Einl.-Z. 812, 834, 840, **Unter-Sievering**, von **Oskar Neumann**, Bauführer **Hugo Schuster**, Bm. (4448).
- " " Wohnhaus, Raasgrabengasse 3, von **Franz und Alma Freinfalk**, Bauführer **Löschner & Helmer**, Bm. (4481).
- " " Einfamilienhaus, **Wilhelm Busch-Gasse**, Einl.-Z. 387, **Unter-Sievering**, von **Leopoldine Rühler**, Bauführer **Huberti, Sig & Raubal**, Bm. (4520).
- " " Wohnhaus, **Budinstgasse**, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 15 b** (19779).
20. Bezirk: Wohnhaus, **Klosterneuburger Straße**, Einl.-Z. 2193, **Kat.-Parz. 3770/18**, von der **Wiener Dampf- und Hobelwerke A.-G.**, Bauführer **Allgemeine Baugesellschaft A. Pott** (19904).
21. Bezirk: Kleinwohnhaus, **An der Gerasdorfer Straße**, **Kat.-Parz. 553/25**, **Groß-Zedlersdorf I**, von **Albert Bartl**, Bauführer **Stabil-Baugesellschaft**, Bm. (4410).
- " " Wohn- und Wirtschaftsgebäude, **Kat.-Parz. 701**, Einl.-Z. 72, **Grundbuch Npern**, von **Karl und Marie Kölbl**, Bauführer **Josef Stama**, Bm. (4164).
- " " Wohnhaus, **Kat.-Parz. 47/4**, Einl.-Z. 8, **Grundbuch Nagran**, von **Franz und Johanna Hanjal**, Bauführer **Franz Hanjal**, Bm. (4187).
- " " Kleinwohnhaus, **An der Gerasdorfer Straße**, von **Georg Wohlfahrt**, Bauführer **Hans Horak**, Bm. (4115).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Neonanlage, **Friedrichstraße 8**, von der **Siemens & Halske A.-G.**, Bauführer **Löschner & Helmer**, Bm. (19837).
- " " Garage, **Minoritenplatz 5**, **Unterrichtsministerium**, von der **Bundesgebäudeverwaltung**, Bauführer **A.-G. für Bauunternehmungen A. Westermann & Komp.** (19946).
2. Bezirk: Hütte und 2 Flugdächer, **Altiertenstraße 8**, von **Anton Bauer**, Bauführer **Karl Jung**, Bm. (19749).
- " " Kanalauswechslung, **Adamberggasse 1**, von **Klor & Farsky**, Bauführer **Wilhelm Klor**, Bm. (19752).
- " " Zubauten, **Kustenschacherallee 30**, von **Auguste Olimp Seriot**, Bauführer **Jug. Hugo Schuster**, Bm. (19753).
- " " Kanalauswechslung, **Kueppgasse 8**, von **Robert Kohn**, Bauführer **J. Czurda**, Bm. (19808).
3. Bezirk: Wellblechgarage, **Landstraker Hauptstraße 95**, von **Jug. Bruno Richter**, Bauführer **Karl Michna**, Bm. (19826).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, **Viktorgasse 4**, von **Alfred Hausmann**, Bauführer **Bruno Buchwiefer**, Bm. (19953).
6. Bezirk: Garage, **Linke Wienzeile 18**, von **Brevillier & Komp.**, Bauführer **Schubmaier & Mitofajschel**, Bm. (19735).
8. Bezirk: Garage, **Kochgasse 7**, von **Johann Reinhardt**, Bauführer **Heinrich & Ernst Seib**, Bm. (19807).

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

27

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBELTISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN

WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K

Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON U-46-5-45 SERIE.



Telephon
B-33-2-38

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

9. Bezirk: Stockwerksaufbau, Schwarzspanierstraße 20, von Rudolf Berl, Bauführer Charvot & Komp., Komm.-Ges., Bm. (19738).
7. Bezirk: Garage, Schottenfeldgasse 38, von Josef Eberle, Bauführer Hans Mischka, Bm. (19751).
18. Bezirk: Dachbau, Ladenburggasse 61, von Adolf Kamel, Bauführer Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft (3075).
- " " Verandazubau, Gersthofer Straße 122, von A. M. Schiffer, Bauführer Johann Gruber, Bm. (3051).
- " " Magazinszubau, Wallkrißstraße 85, von A. M. Partik, Bauführer Ing. Max Haupt, Bm. (3938).
- " " Verandazubau, Antonigasse 72, von der Schule der "Barmherz. Schwestern", Bauführer Jos. Münster, Bm. (4036).
- " " Sommerhütte, Sommerhaide, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, von Hermann Reihner, Bauführer Rudolf Wenda, Bm. (3457).
- " " Sommerhütte, Sommerhaide, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, von Johann Zerl, Bauführer Josef Frachowiner, Bm. (2739).
- " " Gartenhaus, Gellesgasse, Einl.-Z. 241, Salmansdorf, von W. A. Gollner, Bauführer Johann Lang, Bm. (2257).
- " " Steinzeugrohrkanal, Eduardgasse 13, von Arnold Grohmann, Bauführer Lorenz Haas, Bm. (3774).
19. Bezirk: Benzinapfistelle, Cobenzlgasse 19, von Franz und Marie Bauer, Bauführer Union-Baugesellschaft (4455).
- " " Garage, Leibesdorfstraße 17, von Franz Hinterberger, Bauführer Karl Fleischhader, Bm. (4444).
- " " Garage, Cobenzlgasse 8, von Johann Scheitel, Bauführer Franz Pöls, Bm. (4511).
21. Bezirk: Magazin, Garage und Wächterhaus, Andreas Hofer-Straße, Kat.-Parz. 841/9, Einl.-Z. 933, Kagran, von Franz Sterl, Bauführer Franz Hansal, Bm. (6855).
- " " Schuppen und Flugdach, Kat.-Parz. 146, Einl.-Z. 89, Hirschstetten, von der A.E.G.-Union, Bauführer Jakob Reitmeier & Ignaz Puz, Bm. (4202).
- " " Gartenhaus, An der Gerasdorfer Straße, von Franz Klobassa, Bauführer Josef Bohrn, Bm. (4032).
- " " Riegelwandhütte, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 440/1, Einl.-Z. 88, Stadlau, von Emilie Zade, Bauführer Ludwig Wel, Bm. (4108).
- " " Autoreparaturwerkstätte, Eipelbauerstraße, Kat.-Parz. 193, Einl.-Z. 37, Leopoldau, von Alois Voel, Bauführer Karl Gottfried Beck, Bm. (4109).
- " " Verkaufshütte, Genochplatz, Stand 8, von Hedwig Stratil, Bauführer Josef Peter, Bm. (4116).
- " " Zubau, Am Dampfschiffhausen, von der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens, Bauführer Karl Wandner, Bm. (4146).
- " " Garage und Waschküche, Wagramer Straße 72, von Georg Puz, Bauführer Franz Hansal, Bm. (4162).
- " " Dellager, Wagramer Straße 201, von Anton Bittmann, Bauführer Andreas Schuller, Bm. (4182).
- " " Ruthergasse 34, von Katharina Maier, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (4186).
- Adaptierungen.**
4. Bezirk: Favoritenstraße 11, Straßenbahndirektion (19764).
Belvederegasse 13, Franz Rienesl, Bm. (19942).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 118, Ing. M. Sternbach, Bm. (19806).
7. Bezirk: Siebensterngasse 21, Leopold Mühlberger, Bm. (19818).
Kirchengasse 40, Franz Rienesl, Bm. (19941).
9. Bezirk: Währinger Straße 46, A. Suchanek, Bm. (19757).
18. Bezirk: Eduardgasse 11, Lorenz Maringer, Bm. (3768).
Währinger Straße 128, Arnold Barber, Bm. (3646).
Hochschulstraße 9, Karl Fleischer, Bm. (3174).
Pöhlensdorfer Straße 99, W. F. Sommer, Bm. (3773).
Theresiengasse 59, Franz Blant, Bm. (3920).
Schulgasse 40, Ing. Julius Kerr, Bm. (3576).
Antonigasse 66-70, Ing. Otto Steiner, Bm. (4008).
Staudgasse 52, Franz Waldmann, Bm. (3783).
Kutschergasse 19, Franz Simlingers Söhne, Bm. (3919).
Michaelerstraße 14, Viktor Altma, Bm. (3952).
- Renovierungen.**
1. Bezirk: Getreidemarkt 10, Oskar Brill, Bm. (19744).
Singerstraße 13, Ing. W. Oberländer, Bm. (19777).
Singerstraße 11 b, Ing. W. Oberländer, Bm. (19778).
2. Bezirk: Rotensterngasse 4, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (19927).
Hafnergasse 3, Ing. L. Kulla & Komp., Bm. (19928).
3. Bezirk: Weißgärber Lände 54, Anton Simerst, Bm. (19746).
Riesgasse 5, Bauunternehmung Mucha & Schnell (19865).
Fuchsgasse 27 und Ungargasse, Gustav Wanko, Bm. (19929).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 43, A. Schandl, Bm. (19745).
Stiegegasse 8, J. Volejnit, Bm. (19816).
Stumpergasse 51, Ing. R. Hermann (19961).
Strozgasse 10, Adolf Stodny, Bm. (19776).
Schöffelgasse 26, Klement & Hava, Bm. (19930).
9. Bezirk: Heiligenstädter Straße 6, Ing. A. Hein, Bm. (19724).
Löblichgasse 6, Alois Weber, Bm. (19905).
18. Bezirk: Edmund Weiß-Gasse 19, Baugesellsch. Fallst & Deuf (3947).
Kreuzgasse 34, Primus Hofmann, Bm. (3888).
Schulgasse 40, Ing. Julius Kerr, Bm. (4029).
Julienstraße 5/7, Ing. A. Jenisch, Bm. (3785).
Schumannngasse 15, Ing. Johann Groß, Bm. (4139).
Hans Sachs-Gasse 12, Jacques Proteich, Bm. (4235).
Kreuzgasse 15, Johann Konasiewicz, Bm. (4328).
- Demolierungen.**
18. Bezirk: Neustift am Walde 65, von Marie Brauner, Bauführer Ing. Robert Rabas, Bm. (3700).
20. Bezirk: Adalbert Stifter-Gasse 53, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (19915).
- Parzellierungen.**
4. Bezirk: Kat.-Parz. 845, Einl.-Z. 274, Kat.-Parz. 840, Einl.-Z. 273, Wieden, von der Wiener Wohnbaugenossenschaft (19820).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 536 und 537, Einl.-Z. 1254, Groß-Fiedlersdorf I, von Josef Reudorfer und Mitbesitzer (4070).
- " " Kat.-Parz. 701, Einl.-Z. 72, Alpern, von Karl und Marie Kölbl (4184).
- " " Kat.-Parz. 362, Einl.-Z. 353, Hirschstetten, von Ernst und Gisela Adam (4201).
- Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausstreckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:**
9. Bezirk: Grünentorgasse 19, von Eduard Kamenich, Bm. (19911).
11. Bezirk: Leberstraße 34, Einl.-Z. 2024, Simmering, von der Maschinen- und Waggonbauabfabrik-A.-G. (2263).
18. Bezirk: Buchleiten, Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 578/2, Pöhlensdorf, von Rudolf Löwe (4151).
Buchleiten, Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 578/5, Pöhlensdorf, von Alois Frommer (4194).
Ahevenhüllerstraße 4-10, von Dr. E. Winter (4230).
Einl.-Z. 232, Neustift am Walde, von Friedrich Schneider (4233).

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmal

J. Steinbichler & Co.

2336

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36

Holzhandel en gros.

18. Bezirk: Einl.-Z. 1261, Währing, von E. Stöger (4286).
 Einl.-Z. 181, Pöhlensdorf, von Dr. Fr. Wittmann (4320).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 306, 414, Unter-Sievering, von Franz und Alma
 Freinsalf, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (3480).
 " " Einl.-Z. 306, 414, Unter-Sievering, von N. Berger, Bau-
 führer Löschner & Helmer, Bm. (3481).
 21. Bezirk: Kat.-Parz. 81, Einl.-Z. 56, Kat.-Parz. 82/1, 82/2, Einl.-
 Z. 175, Ragran, von Anton Finda (4185).
 " " Raingasse, Kat.-Parz. 275, Einl.-Z. 47, Strebersdorf, von
 Franz Schuster (4188).
 " " Donaufelder Straße 101, von Hans Blechschmidt (4203).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2597.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße.

Anbotverhandlung am 26. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 2598.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9.

Anbotverhandlung am 26. September, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2523.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Wohnhausbau 13. Donno Klopff-Gasse.

Anbotverhandlung am 26. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 4725.

Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse.

Anbotverhandlung am 26. September, 9 Uhr Gas- und Wasser-
 leitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b,
 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt. 28, 4210.

Straßenherstellungen.

Borantrag: Neupflasterung 19. Ruffwaldgasse: Erd- und
 Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 5700 S.

Walzaspaltherstellung 19. Silbergasse: Erd- und Pflasterungs-
 arbeiten 11.200 S, Fuhrwerksleistungen 3300 S, Walzaspalt-
 herstellung 23.400 S.



**macht nasse Keller, feuchte
Wohnungen staubfrocken**

1. REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A-13-1-46.

Walzaspaltherstellung 21. Kahlgasse: Erd- und Pflasterungs-
 arbeiten 7700 S, Fuhrwerksleistungen 2500 S, Walzaspaltherstellung
 21.200 S, Gussaspaltarbeiten 6000 S.

Anbotverhandlung am 26. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 31, 3900.

Neubau eines Hauptunratskanales

für die Hauptkampfbahn des Stadions im Prater, 2. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeister-
 arbeiten 63.488 K.

Anbotverhandlung am 27. September, 10 Uhr, in der
 M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
 blattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

19. September, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)- und
 (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse
 (Heft 73).

19. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den
 Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 73).

19. September, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten
 für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (Heft 73).

20. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für
 den Wohnhausbau 10. Triefster Straße 51/53 (Heft 72).

20. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den
 Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Lainz
 (Heft 73).

20. September, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für
 den Wohnhausbau 10. Triefster Straße 51/53 (Heft 73).

20. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den
 Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse (Heft 73).

20. September, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den
 Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 73).

20. September, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den
 Wohnhausbau 21. Schillgasse (Heft 73).

23. September. Wohnhausbau 5. Kahlgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
 Zimmermannsarbeiten, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 74).

23. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für
 den Wohnhausbau 2. Tandelmarktstraße (Heft 74).

23. September, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten
 für den Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse (Heft 74).

26. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten für
 den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Heft 75).

26. September, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den
 Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 75).

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper,
 Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 20, Tel. 57-3-56

26. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopff-Gasse (Heft 75).
26. September. Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 75).
26. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 75).
27. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratkanales für die Hauptkampfbahn des Stadions im Prater 2. Bezirk (Heft 75).
27. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratkanales in der Mautner Markhof-Gasse von Dr.-Nr. 14 bis zur Immengasse im 21. Bezirke (Heft 74).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz.*

Anbotverhandlung am 10. September.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. H. Koditschek 10.537.30; F. Schromm 12.884.32; S. Babeler 13.081; Ing. A. Schmidt 13.019.40; S. Loibnegger & F. Striwanel 13.101.15; Ing. Otto Kraus 13.091; Dr. E. Defris 12.898.02; „Eriofon“ 13.340.04;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Franz Mithska 31.841.11; Pöhlmann & Komp. 34.346.24; F. Skopel 37.709.80; H. Aue 30.417.25; „Wasserbau“ 33.074.52; Ing. Steindling & Komp. 35.047.83.

Wohnhausbau 16. Gablenzgasse.*

Anbotverhandlung am 12. September.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten (in der Klammer alternativ): A. G. Union (51.556.82); Ing. Hugo Koditschek 51.971.50 (52.877); Ing. A. Schmid (50.476.80); Ing. Otto Kraus 50.406.50 (51.388); S. Fischer 55.746.09 (56.061.11); Franz Schromm 52.228.20 (52.744.20); „Eriofon“ 54.168.50 (55.089.50); S. S. W. 54.778.01 (55.690.51); Adolf Wazda (51.973); Dr. E. Defris (52.437.40); Funtan & Janeschitz (52.036.50); Brown-Doverwerke (56.196.70); Karl Peter (53.064.50); Bernhard Spielmann (54.167.70); Alois Martini (51.936.80); „Wiemeq“ (52.015.40); Produktingenossenschaft 53.275.90 (53.794.40);

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Johann Horvat 81.257.60; Oesterreichische Wasserwerksbau-Gesellschaft 87.380.46; Emil Herrmann 96.556.26; Pöhlmann & Komp. 95.422.74, 89.697.38; „Wiemeq“ 88.774.78; Stephan Ridl & Komp. 83.814.41; Ing. F. Steindling & Komp. 95.683.24; Ignaz Skopel 91.858.20; Adolf Zimmer & Komp. 88.934.77; Franz Mithska 85.200.82; Hans Aue 85.017.20.

Kleinpflasterung 11. Zinnergasse.

Anbotverhandlung am 12. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepikha 8 (25); Johann Reiter 12 (30); A. Voitl (16. Bezirk) 6 (25); Franz Brendl 23 (36); Anton Winkelbauer 18.5 (40); Julius Stribel 15 (30); Georg Voitl 12 (30); M. Buresch 10 (30); August Holler 10 (30); Karl Piccardi 7.5 (28); A. Voitl (15. Bezirk) 25.5 (40); Julius Stanel 22 (36); Schuster & Schaumberger (35).

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Köhlergasse.*

Anbotverhandlung am 14. September.

Es offerierten in Schilling: A. Kirchsteiger 2450; Franz Jankä 2144.50; Karl Räder 1839; Friedrich Stritzel 1918; Gottlieb Strafel 2120.50; Ferd. Buger 1947.50; Ludwig Schöbberger 1784 (ohne Post 8); Ludwig Hrbel 2234; E. Fritsch 2170.50.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. nächst Oswaldgasse.*

Anbotverhandlung am 14. September.

Es offerierten in Schilling: Fritz Hascha 868; A. Kirchsteiger 858; Franz Jankä 789; Karl Räder 756; Friedrich Stritzel 790; Gottlieb Strafel 750; Ludwig Schöbberger 800; Ludwig Hrbel 818; E. Fritsch 798.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz.*

Anbotverhandlung am 14. September.

Es offerierten in Schilling: Fritz Hascha 1548; Alois Kirchsteiger 1638; Franz Jankä 1603; Karl Räder 1503; Friedrich Stritzel 1535; Gottlieb Strafel 1452.50; Ludwig Schöbberger 1563.50; Ludwig Hrbel 1646; E. Fritsch 1942.

Kanalneubau in der Liebenstraße im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Josef Joit 2100; Josef Pinter & Komp. 2120; Franz Spielauer 2295; Hans Zuzag 2300; Ing. Langfelder & Komp. 2730.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillgasse 6/8.*

Anbotverhandlung am 16. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Friedrich Kallein K.A.; Ignaz Skopel K.A.; Adolf Hertenberger 5; Karl Schuhmann + 9; Leopold Hubner K.A.; „Wiemeq“ 6; Vikt. Chmelicek K.A.; Ing. G. Roscher + 10; Martin Böhl 12; Josef Wellner 10.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9.*

Anbotverhandlung am 16. September.

Es offerierten in Schilling: Matthias Fischer & Alois Danel 11.393; Franz Benesch 12.018.80; Anton Hochreiter 11.741; „Amag“ 11.966; Hans Teirych 12.669; Alois Düller 11.699.10; Eugen Schütz 10.970; „Grundstein“ 13.289.80; Hans Bayer 12.586.30; Bläsky & Nowotny 12.448.50; Ed. Koczvera 11.003; Johann Cech 11.774.70; Johann Serrani 11.045; Rudolf Doulbelik 14.391; Rudolf Züttner 12.696; Ludwig Koller 12.151; Felix Giuliani 11.021; Anton Huber 9917.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillgasse.*

Anbotverhandlung am 16. September.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Klosterneuburger Wagenfabriks-A.-G. 11.5; Hermann Otte 12; Josef Navratil 21; Zimmerei Wienerberg 18.5; Albert Krudenfellner 8; Franz Hadlicek 2.5.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Wehlstraße 305—309: Schlosser (Gewichts)arbeiten an Wilhelm Schmidt.

8. Schlüsselgasse: Zimmermannsarbeiten an Albert Krudenfellner, Anstreicherarbeiten an August Peischar.

12. Nichholzgasse, Baulos 6: Schlosser (Gewichts)arbeiten an Siegfried Heršchan, Schlosser (Beschlag)arbeiten an Ignaz Krausz & Komp.

13. Drechlergasse: Schlosser (Gewichts)arbeiten an Siegfried Heršchan, Schlosser (Beschlag)arbeiten an „Wiemeq“, Anstreicherarbeiten an Josef Miza.

16. Gablenzgasse: Spenglerarbeiten an Ignaz Skopel, Zimmermannsarbeiten an Anton Wuth.

19. Heiligenstädter Straße (Abschlußbau): Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an „Grundstein“.

21. Franklinstraße, 1. Teil: Schlosser (Gewichts)arbeiten an Heinrich Rotter.

21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Bauteil: Elektrische Installationsarbeiten an Karl Peter, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an A. Zimmer & Komp.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen). 3. Keinerstraße: a und b an Josef Mayer, Fugenverguß- und Walzaspaltarbeiten an „Asdag“; 10. Arthaberplatz: a an Konrad Drescher, b an E. Schuster & Schaumberger, Fugenverguß- und Walzaspaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.; 20. Melldemannstraße: a und b an Franz Brendl, Fugenverguß- und Walzaspaltarbeiten an „Asdag“.

Feuerwache 13. Steinhofstraße. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger A. Bögler & F. Jacob.

Kindergarten 1. Rudolfsplatz. Sämtliche Arbeiten an Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger A. Bögler & F. Jacob.

Stadion. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung der Hauptkampfbahn an Karl Korn A.-G., Universale-Bau-A.-G. und R. Kella & Komp.

Kanäle. Neubau eines Regenwasserkanales 12. Rothenburgstraße an Karl Schreiner & Komp.; Kanalbau 2. Handelskai, Vorgartenstraße, unbemannte Gasse und Engerthstraße bei der Sturgasse an Hans Zehethofer; 13. Goldschlagstraße, Drechlergasse und Hidelgasse an Karl Korn A.-G.

Kundmachungen.

Verbot der Einfuhr von Klauentieren aus dem Königreiche der Serben, Kroaten und Slowenen.

M. Abt. 43, 4178.

Wien, am 12. September 1929.

Mit Rücksicht auf den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Königreiche der Serben, Kroaten und Slowenen hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mit einer Kundmachung vom 7. September 1929, Z. 32625—Wt.B. 1929, auf Grund des Artikels 7

des österreichisch-jugoslawischen Tierseuchenübereinkommens sowie auf Grund des § 5 des allgemeinen Tierseuchengesetzes die Einfuhr von Klautentieren aus nachstehenden, von der Seuche betroffenen und gefährdeten Gebieten, und zwar aus den Bezirken Nova-Ranizza, Senta, Belila, Kikinda, Kladovo, Brza-Palanka und Donji-Milanovac mit sofortiger Wirksamkeit bis auf weiteres verboten. Die Einfuhr von aus seuchenfreien Gemeinden der gesperrten Gebiete stammenden, zur Schlachtung bestimmten Klautentieren nach der Kontumazanlage in Wien-St. Marx und dem Sanitäts-Schlachthause in Wiener-Neustadt wird durch die vorstehende Verfügung nicht berührt. Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach den Bestimmungen des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, geahndet.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

31. Juli 1929.

Arkaden-Kaffee-Restaurant Lorbeer & Freiwirth, offene Handelsgesellschaft, Kaffeebiergewerbe, 1. Universitätsstraße 3. — Ball & Tisser, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Berufs- und Sportbekleidungsgegenständen, 1. Neutorgasse 12. — Böhm Rosa, Handel mit Milch und Milchprodukten, 1. Bräunerstraße 2. — Dlugacz Berta, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 16. Seitenberggasse 64. — Ing. Engelsmann Alfred, Bauunternehmung, 1. Franz Josefs-Kai 25. — Fritz Elsa, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren und neuen Kleidern, 1. Kohlmarkt 22. — Gollis Karl, Verschleiß von Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 16. Koppstraße 77. — Grünberg Viktor, Alleininhaber der Firma B. Grünberg, Kommissionshandel mit Wirkwaren, 1. Salztorgasse 1. — Halbich & Komp., Gemischtwarenhandel, 16. Hyrtlstraße 14. — Herzl Ernst, Alleininhaber der Firma Ernst Herzl, Handel mit Seidenwaren und Stoffen, 1. Gonzagagasse 12. — Hirsch Paul, Alleininhaber der Firma F. Friedl, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Franz Josefs-Kai 7/9. — Hofbauer Mathilde, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Linbaugasse 26. — Koran Richard, Uhrmacher, 1. Rotenturmstraße 31. — Kurth Albert, Alleininhaber der Firma Ragel & Komp., Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Mineralölprodukten und Staubbindeöfen für Straßen, 1. Kärntnerring 6. — Mandl Saly, Erzeugung von getrockneten und gehäkelten Artikeln, 3. Erbbergstraße 3. — Marchfeld Arthur, Handel mit Därmen und Sattlingen, 9. Seegasse 4. — Neubel Paul, Konzession zum gewerbsmäßigen Betriebe einer Privatdetektivunternehmung, 13. Fiekingergasse 105. — Offene Handelsgesellschaft Oesterreichische Hausindustrie L. & D. Müller, Wäschewaren- und Spitzenerzeugung, 1. Kärntnerstraße 53. — Oesterreichische Wasserleitungsunternehmung, G. m. b. H., Ausführung von Wassereinführungen, 1. Rathausstraße 8. — Poschusta Margarete Pauline Marianne, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Köllnerhofgasse 4. — Rothenstreich Juda, Alleininhaber der Firma N. Rothenstreich & Komp., mechanische Weberei und Schlichterei, 1. Rudolfsplatz 6. — Schwarz Rupert, Steindruckerei, 16. Bachgasse 26. — Schwent Paul, Handelsagentur, 1. Salztorgasse 2. — Siebenschein Richard, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schwedenplatz 2. — Stern Max, Handelsagentur, 3. Kolonikgasse 9. — Tritsch Gustav, Handelsagentur, 1. Milchgasse 1.

1. August 1929.

Altmann & Kühne, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Graben 30. — Berger Margit, Vertrieb von Bandagen, 1. Führiergasse 10. — Bernstein Josef Leib, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 41. — Bottner Franz, Handel mit Friseurzubehörartikeln, 7. Kirchengasse 8. — Cizel Josef, Spengler, 18. Währinger Straße 106. — Deutsch Paul, gewerbsmäßige Ausfertigung von nicht beglaubigten Uebersetzungen aus und in fremde Sprachen und gewerbsmäßige Durchführung von Schreibarbeiten mit Schreibmaschine und Handschrift mit Ausschluß jeder Beweismäßigkeit und Verfassung von Eingaben und jeder den Rechts- und Patentanwälten, Notaren und öffentlichen Agenturen vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Wollzeile 20. — Edlinger Theresia, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 1. Rumpfgasse 9. — Feigl Josef, Spengler, 18. Währinger Straße 106. — Fischer Josef, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 3. — Fröhliche Georg Arndt, Handel mit Selchwaren, Wurst und Schweinefleisch, 1. Grünangergasse Nr. 12. — Fröhlich Paula, Modistengewerbe, 1. Teinfallstraße 3. — Generalrepräsentanz der Firma Deutsche Northern Transport Agency, Berlin S.W. 68, Ritterstraße 59, G. m. b. H., Expeditionsgewerbe, 7. Lindengasse 49. — Grabner Karl, Alleininhaber der Firma Karl Grabner, Bureau für Affeturanzen, Handelsagentur, 1. Rotenturmstraße 29. — Hajcha Marie, Kleidermachergewerbe, 6. Millergasse 22. — Jicha Stephan, Tapezierer, 6. Eggertgasse 10. — Knöbl Adolf, Lastfuhrwerker, 6. Sandwirlgasse 4. — König Simon, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 1. Nagelgasse 9. — Labner Karl, Lastfuhrwerker, 1. Heinrichsgasse 4. — Macher Wilhelm, Lastfuhrwerker, 6. Papagenogasse 4. — Maier Rosa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 21. Schwarzladenu, Sillerstraße 1. — Maierhofer Anna, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 60, Absatz 2 der

Gewerbeordnung im Umherziehen mit Ausschluß des Wiener Gemeindegebietes und Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus im Wiener Gemeindegebiete, 6. Dominikanergasse 3. — Mandl Albert, Alleininhaber der Firma R. Mandl & Komp., Handel mit Elektromaterialien, Elektromotoren, Glühlampen und Schreibmaschinen, 1. Riemergasse 16. — Mauer Amalia, Wäschewarenherzeugung, 1. Jordangasse 7. — Mayer Berta, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Stumpergasse 5. — Müller Magdalene, Kaffeebierherzeugung, 9. Berggasse 15. — Riemitz Alois, Gemischtwarenhandel, 17. Rosensteingasse 91. — Böhlz Heinrich, Bauunternehmung, 16. Huttengasse 53. — Portner Anna, Kleidermachergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 34. — Roulant Oskar, gewerbsmäßiges Inkasso kaufmännischer Forderungen auf fremden Namen und für fremde Rechnung sowie Vermittlung von privaten und kaufmännischen Krediten mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten und der Auslastungsverteilung über Kreditverhältnisse, 7. Urban Loriz-Platz 1. — Schantl Franz, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, 2. Schmelzgasse 2. — Dr. Schid Georg, Handel mit photographischen Artikeln, 1. Dominikanerbastei 24. — Schinzel Heinrich, Kommissionsverkauf von Werkzeugen und Maschinen, 1. Wiesingerstraße 9. — Schneider Johann Josef, Lastfuhrwerker, 2. Linnégasse 1. — Schuster Franz, Gastwirt, 5. Bräuhausgasse Nr. 72. — Sperl Marie Jetti, Marktfahrer, 2. Lessinggasse 13. — Spira Siegfried, Handelsagentur, 7. Mariahilfer Straße 118. — Stössel Cäcilie geb. Hupka, Alleininhaberin der Firma Kohlen- und Holzverkaufsgesellschaft am Franz Josefs-Bahnhof Wien Walter Mirna, Handel mit Kohlen, Rots und Holz, 1. Postgasse 13. — Tauber Hildegard, Erzeugung von pneumatischen Schuheinlagen und Heilbehelfen einschlägiger Art, 1. Wiesingerstraße 3. — Tauffig & Steindler, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Schottengasse 10. — Teppel Ernst, Alleininhaber der Firma Mayer & Teppel, Kleidermachergewerbe, 1. Tuchlauben 7. — Walter Berl, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, Beleuchtungs- und Beheizungsartikeln, Elektro- und Gasgeräten sowie Sprechmaschinen und Galanteriewaren, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 77. — Weinbach Simon, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaustraße 51. — Dr. Weiss Bela, Beseitigung von Hühneraugen mit Ausschluß chirurgischer Eingriffe (blutiger Operation) oder medikamentöser Einwirkung (Aekmittel), 1. Rudolfsplatz 1. — Offene Handelsgesellschaft Zm- und Export J. Wolf, Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2. Obere Donaustraße 91. — Zahour Karl, Mechaniker, 7. Kaiserstraße 78. — Zeisinger Reisel Moos, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 41.

2. August 1929.

Bader Franz, Stadtlöshfuhrwerker, 10. Hardtmuthgasse 45. — Ballner Karl, Tischler, 1. Wollzeile 14. — Barabello Francesco, Alleininhaber der Firma Francesco Barabello, Handel mit Wein und Likör, 19. Fährwiesengasse 11. — Baron Herich, Handel mit Kleidern und Textilwaren, 20. Universumstraße 40. — Bauer Theresia, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Cobenzlgasse 35 (Bad Grinzina). — Dr. Blumenfeld Oskar, Alleininhaber der Firma Dr. O. Blumenfeld, Handel mit Wirt-, Strumpf- und Wäschewaren, 1. Planengasse 2. — Dieberichs Hermann, Alleininhaber der Firma Hübler & Komp., Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Kai 37. — Dvorak Josefa, Handel mit photographischen Apparaten, Photoartikeln und Rubehör, 1. Herrergasse 2. — Dvorzal Hilbe, Gemischtwarenhandel, 19. Döbblingergasse 50. — Fischer Gabriel, Fleischfächer, 20. Erneerthstraße 81. — Herzl Rudolf, Bäcker, 20. Treustraße 15. — Hofmeister Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 1. Lichtengasse 7. — Jindra Karl, Tischler, 20. Treustraße 94. — Künzel Friedrich, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderhüten aus Filz, Seide, Stoff, Leder und Samt sowie mit Modisten- und Hutmacherezugehör, 15. Fünfhausegasse 15. — Lehner Georg, Gemischtwarenverschleiß, 20. Denisgasse 8. — Lintner Marie, Wäscheputzereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, 15. Kranzergasse 31. — Mayer Alfred, Personentransport mit dem Plaktraftwagen 654, 3. Rennweg-Pasargasse. — Mihola Ludwig, Papierwarenherzeugung, 21. Zeblerer Straße 85. — Nowy Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Mortaraplatz Nr. 2. — Oesterreichisches Sicli-Unternehmen Julius Binder & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Feuerschutzapparaten und gewerbsmäßige Vermietung derselben, 1. Spiegelgasse 8. — Ohrenberger Franz, Handel mit elektrotechnischen, radiotechnischen und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, 20. Rägerstraße 21. — Papierstoffhandels-Ges. m. b. H. i. L., Handel mit Rohstoffen für die Papierfabrikation und deren Fertigprodukten, 1. Rasomirastiftstraße 3. — Peigerle Hermine, Beweismäßigkeit von Schriftstücken mittels Handschrift und Schreibmaschine, 1. Wollzeile Nr. 32. — Perneck Andreas, Spengler, 10. Siccardsburggasse 33. — Philipp Ernst, Alleininhaber der Firma N. Trettenhann, Wäschewarenherzeugung, 1. Weiburggasse 4. — Philipp Ernst, Alleininhaber der Firma N. Trettenhann, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren, 1. Weiburggasse 4. — Piskater Marie, Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle und Wäscheputzereiübernahme, 15. Thalergasse 6. — Plach Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Wintergasse 37. — Pollak Leo, Handel mit Schneiderezugehör, 1. Rabensteig 8. — Popper Richard, Handel mit Sprechapparaten, Musikinstrumenten, Nähmaschinen, Fahrrädern und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 20. Allerheiligenplatz 17. — Reznik Jabelka, Wiederherzeugung, 1. Singerstraße 7. — Richter Selma,

Schönheitspflege mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 1. Freyung 2. — Schiebel Adolf, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Modewaren, 13. Hütteldorfer Straße 204. — Schill Karl, Lastfuhrwerker, 13. Waidhaufenstraße 24. — Schließner Josef, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 275. — Scholtes Rudolf, Tischler, 3. Weißgärber Lände 8. — Schwaiger Gisela, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Weitingergasse, Ecke Ratmannsdorfgasse. — Sereel Franz, Garagierung von Kraftfahrzeugen sowie Handel mit Autobetriebsmitteln, 20. Dammstraße 34. — Singer Markus, Handelsagentur, 1. Bäderstraße 7. — Expedition Biedermann & Komp., Handel mit neuen und alten Automobilen, Benzin, Öl, Pneumatik und Autozubehör, 9. Althanstraße 25. — Steindler Paula, Handel mit Seifen, Parfümerie, Wasch- und Wirtschftsartikeln, 19. Heiligenstädter Straße 93a (Verkaufshalle). — Stenz Heinrich, Fassbinder, 18. Gersthofer Straße 89. — Steuerer Franz, Anstreicher, 20. Romanogasse 26. — Straloch Otto, Handel mit Stroh, Heu, Häcksel, Hafer, Futtermehlen und sonstigen Futtermitteln, 15. Sperrgasse Nr. 16. — Szokol Leopoldine, Fragnergewerbe, 15. Turnergasse 8. — Szukitsch Franz, Handel mit Sonnen- und Regenschirmen, 3. Radebtsstraße 15. — Tauffig & Steindler, offene Handelsgesellschaft, kommissionärer Handel mit Schuhen und Lederwaren, 1. Schottengasse 10. — Truhfartl Marie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße Nr. 216. — Truga Edmund, Handel mit Papier und Papierwaren, Bureauartikeln und Schreibmaschinen, 13. St. Veit-Gasse 68. — Ungarischer Rachmiel, Handel mit Kleidern und Textilwaren, 20. Klosterneuburger Straße 87. — Walter Franz, Alleinhaber der Firma Weinhandlung Leopold Hoffmann & Komp., Weinhandel in Flaschen und Gebinden im großen, 1. Annagasse 11. — Wasservogel Paul, Spritzdruckmalerei, 13. Linzer Straße 299, Barade 28. — Weigler Moritz, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren, 1. Wollzeile 9. — Wiedmann Erwin, Garagierungsgewerbe, 13. Theringgasse 17. — Willheim & Taegl, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bureaubedarfartikeln und -einrichtungen, Papier und Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und den im § 21, Punkt 5 aufgezählten Presseerzeugnissen, 1. Seilergasse 1. — Wittmann Karl Wilhelm, Lastfuhrwerker, 20. Wallenfleinstraße 40. — Wlajschin Otto, Handel mit Papier- und Galanteriewaren, ungebrauchten inländischen und ausländischen Briefmarken mit Ausschluß aller derzeit im Kurs befindlichen Briefmarken und gebrauchten Briefmarken zu Sammelzwecken und für Briefmarkensammler erforderlichen Bedarfsartikeln, 1. Aldergasse 7. — Wostalek Franz, Holz- und Kohlenhandel, 13. Leegasse 1. — Zemann Rudolf, Verkauf von Bier in verschriftsmäßig verschlossenen Flaschen, 13. Hagenberg, Parz. 520/131. — Zenz Robert, Handel mit Parfümerie, Wasch- und Haushaltungsartikeln sowie Toilette-, Galanterie- und Spielwaren, 13. Hütteldorfer Straße Nr. 147 a. — Zipper Wilhelm, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Aringergasse 27.

3. August 1929.

Fischer Marie, Kaffeeschengerewerbe, 16. Brunnengasse 51. — Fraichsl Stephan, Gemüsegärtner, 11. Simmeringer Lände 94. — Glattau Leopold, Kaffeesiederkonzeffion, 16. Thaliastraße 155. — Golliger Ester, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textilwaren, Wohnungs- und Kücheneinrichtungsgegenständen, 20. Denisgasse 9. — Hönig Karl, Konzeffion im Sinne der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, zur Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Hausverwaltung, 19. Gatterburggasse 19. — Hönig Karl, Konzeffion im Sinne der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, zur Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Hypothekendarlehen, 19. Gatterburggasse 19. — Klein Franz, Handel mit Sportartikeln, 11. Hafelgasse 14. — Luz Johanna, Handel mit Schweinefett, 11. Simmeringer Hauptstraße 1. — Margareter Metallmöbel- und Rindervagenfabrik Deutsch & Haber, fabrikmäßige Erzeugung von Metallmöbeln, Rindervagen und einschlägigen Artikeln, 5. Diehlgasse 19. — Nowotny Franz, fabrikmäßige Herstellung von Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitären Anlagen, 5. Vogelfanggasse 18. — Oprenyi Anna, Bier- und Handelsgärtnerin, 11. Studenygasse Konstr.-Nr. 264. — Palla Antonie, Handel mit Kanditen, Gefrorenem, Zuderbäderwaren, Sodawasser und Fruchtjäften, 11. Lorchstraße 63. — Perfler Ludwig, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Auhofstraße 14. — Plachty Johann, Friseurgewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Auhofstraße 74. — Popp Rudolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Herzgasse 34. — Rajtow Hermine, Marktfahrer, 13. Tiefendorfergasse 4. — Rohrbel Josef Franz, Optikergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Nisselgasse 2. — Sattmacher Josef, Handel mit Petroleum, Benzin, Spiritus und Mineralölen, 13. Linzer Straße 80. — Dr. Steinbuch Alfred, Alleinhaber der Firma Hermann Steinbuch vormals F. A. Wolff & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen, pharmazeutischen, physikalischen Apparaten, Utensilien und diversen Artikeln für Spitäler und zum Haushalte, 5. Wittersteig 26. — Thub Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Gablenzgasse 64. — Tomasel Marie, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spiels-, Galanterie-, Leders-, Kurz- und Schnittwaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 34. — Begleiter Marie, Flaschenbierverschleiß,

Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Hengendorfer Straße 131. — Zeipelt Barbara, Marktfahrergewerbe, 12. Endergasse 94.

5. August 1929.

Ball Gisela, Erzeugung von Wäschewaren, 12. Ruderergasse 10. — Bohaczek Juliana, Handel mit Kanditen, Gefrorenem, Fruchtjäften und Sodawasser, 5. Bacherplatz 13. — Heinrich Bollmann, Alleinhaber der Firma F. Bollmann & Komp., Großhandel mit Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, 4. Heumühlgasse 14. — Brezsta Johann, Wäschewarenherzeugung, 12. Nischholzgasse 43. — Breier Ignaz, Heilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort außer auf Märkten und Umhertragen und Anbieten von Haus zu Haus von Milch, Eiern, Butter, Geflügel, Obst, Gemüse, Holz, Naturblumen und natürlichen Säuerlingen im ganzen Bundesgebiete, im Bundesland Wien aber nur Anbieten im Umhertragen von Haus zu Haus von Eiern, lebendem Geflügel, Honig und natürlichen Säuerlingen, 12. Malfattgasse 21. — Burckl Anna Friederike, fabrikmäßiger Betrieb des Damenkleidernachergewerbes, 5. Ziegelofengasse 16. — Chmann Gustav, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 4. Karlsplatz 7. — Els Karl, Verschleiß von Zuderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Wilhelmstraße 38. — Feld Antonie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Koppereitergasse 10. — Ferber Maximilian, Buchhandel und Antiquariat, 4. Margaretenstraße 25. — Floh Rosa, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solchen, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 12. Rosaliagasse 12. — Formanel Heinrich, Alleinhaber der Firma Zentgraf & Formanel, Handel mit Bier, Wein, Fruchtjäften und alkoholfreien Getränken im großen, 19. Heiligenstädter Straße 65. — Formanel Heinrich, Alleinhaber der Firma Zentgraf & Formanel, Erzeugung von Fruchtjäften und alkoholfreien Getränken, mit Ausschluß der Erzeugung von kohlenstoffhaltigen Getränken, 19. Heiligenstädter Straße 65. — Frank Ludwig, Alleinhaber der protokollierten Firma Heinrich Löw & Komp., Handel mit Schuhen, 2. Obere Donaufstraße 101, Hof. — Griem Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Wertheimsteingasse 22. — Heß Franz, Handel mit Elektro-, Radio- und technischen Artikeln, 3. Schüßengasse 1. — Horner Andreas, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, 1. Kärntnering 1-7, Hotel Bristol. — Janja Adolf, Gastwirt, 4. Heumühlgasse 13. — Jäckel Anna, Handel mit Zuderwaren, 6. Gumpendorfer Straße 29. — Kestenberg Hermine, Uhrenverschleiß, 6. Mariahilfer Straße 1 d. — Kopečný Franz, Waffelbäcker, 18. Dampfergasse 1/3. — Landsberger Josef J., Kunsthandel mit der Beschränkung auf den Handel mit Farb- und Lichtdrucken und Heliogravüren, 4. Favoritenstraße 68. — Loewy Edith, Handel mit Bekleidungsartikeln und einschlägigem Zubehör sowie mit Textilwaren, 4. Guffhausstraße 19. — Lungstraf & Kohnert, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wiberstraße 2. — Maibaum Marie, Herstellung von Stickerie-, Handarbeiten und Borddruckarbeiten sowie Wäschewarenherzeugung, 15. Mariahilfer Straße 165. — Markl Karl, Handel mit Flaschenwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 5. Rüdigerergasse 9. — Michelitsch Georg, Fragner, 5. Nikolsdorfergasse 44. — Parer Georg, Fleischer, 13. Nisselgasse 4. — Pascha Hans, Handelsagentur, 15. Mariahilfer Straße 148. — Poddhorsky Rudolf, Wäschereigewerbe, 13. Bedmanngasse 19. — Potorny Stephanie, Gemischtwarenhandel, 21. Arbeiterstrandbadstraße 54. — Pollak Gyula Jsaak, Alleinhaber der protokollierten Firma F. Pollak, Gemischtwarenhandel im großen und Handelsagentur, 2. Taborstraße 24 a. — Rabenseifer Johann, Siebmacher, 16. Abelegasse 12. — Rappaport Abraham Leib, Gemischtwarenhandel, 2. Perinetgasse 2. — Reiß Adolf, Alleinhaber der protokollierten Firma Adolf Reiß & Komp., Handel mit Kohlen und Koks, 2. Schüttelstraße 67. — Renner Eduard, Sattler, 12. Hengendorfer Straße 59. — Rubavsky Josef, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren und Süßrüchten nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Borgartenmarkt, Stand 11/12. — Ruget Paula, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Margaretenstraße 11. — Sauberer Franz, Handel mit Lebens- und Genußmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Viktoriagasse 8. — Schapira David Moses, Handel mit Galanterie-, Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 2. Tandelmarktstraße 18. — Schwarzenberger Hermine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Rosenthalgasse 8. — Starnberg Rudolf, Handel mit Futtermitteln, 1. Kohlmarkt 11. — Steiner Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Rohrbacherstraße 6. — Trunka Berta, Gemischtwarenhandel, 2. Förstergasse 5. — Ullmann Peter, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Schellhammergasse 23. — Vagovics Anna, Handel mit Parfümerie-, Kurz-, Manufaktur-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren sowie Haus- und Küchengeräten nebst Photoartikeln, insofern deren Verschleiß nicht an eine besondere Bewilligung, Konzeffion, gebunden ist, 13. Lainzer Straße 27. — Wannenmacher Eduard, Schlosser, 2. Fugackgasse 11.

6. August 1929.

Bednar Helene, Wäschewarenherzeugung, 10. Favoritenstraße 163. — Billwachs Johann, Kleinhandel mit Brennmaterial, 10. Rechterg-

gasse 9. — Cihal Franz, Metallgießer, 10. Humboldtgasse 28. — Holzmann Josef, Rasier- und Friseur, 10. Leebgasse 41. — Kudl Jakob, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Favoritenstraße 98. — Kraus Reinhold, Sattler, 8. Florianigasse 71. — Merkig Lorenz, Kleidermacher, 18. Michaelerstraße 33. — Muntner Freide Rachel, Marktfahrer, 10. Alringergasse 69. — Pörtl Karl, Gastwirt, 19. Billrothstraße 41. — Rudorfer Leopoldine, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 10. Uhländgasse 2. — Schier Rudolf, Bauunternehmer, 19. Fglasegasse 5. — Schipel Franz, Lastfuhrwerker, 10. Leebgasse 23. — Schramme Anton, Alleininhaber der protokollierten Firma Anton Schramme & Komp., Handel mit Baumaterialien, 10. Rudlichgasse 48/50. — Schramme Anton, Alleininhaber der protokollierten Firma Anton Schramme & Komp., Ziegel- und Schieferbedergewerbe, 10. Rudlichgasse 48/50. — Schreiber Otto, Gemischtwarenhandel, 8. Stodagasse 21. — Seewald Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Herzgasse 2 a. — Sipta Flona, Wiktualienverfeßler, 8. Kochgasse 6. — Sirotk Ludwig, Handel mit Friseurbedarfsartikeln mit Ausschluß solcher Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Buchengasse 46. — Welz Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Bahnhofstraße 28.

7. August 1929.

Altman Jidor, Handel mit Pneumatik, Autozugehör mit Ausschluß von Betriebsstoffen, insbesondere von Benzin, Garagezugehör und Garagebestandteilen, Leder- und Lederimitationswaren, Haushaltungs- und Reklameartikeln jeder Art, sofern zu deren Verfeßler keine Konzession erforderlich ist, 12. Grünbergstraße 9. — Bauer Theresia, Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, 5. Siebenbrunnengasse 5 a. — Bernhofer Fritz (Erich Maria), Mechaniker, 5. Nikolsdorfer Gasse 23. — Broge Karl, Lastfuhrwerker, 12. Singrienergasse 30. — Bummer Stephanie, Handel mit Brennmaterialien, 5. Schönbrunner Straße 92. — Deutsch Irma, Alleininhaberin der Firma Papierwarenfabrik Franz Deutsch, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren, 2. Böcklinstraße 4. — Drahorad Leopold, Gold- und Silberschmied, 15. Kranzgasse 16. — Hampel Franz, Metallgießer, 16. Schinagasse 6. — Gracoll Franz, Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Kranzgasse 16. — Koch Elisabeth, Fragnergewerbe, 11. Kopalgasse 88, Straßenhütte. — Kriz Rudolf, Lastfuhrwerker, 10. Rothenhofgasse 2 a. — Krutz Franz, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 15. Minciostraße 34. — Kunt Karl, Tischler, 15. Herkloßgasse 17. — Mader Alois, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Kohlengasse 29. — Mandl Leopold, Alleininhaber der Firma L. Mandl, fabrikmäßige Erzeugung von Seidenstoffen, 10. Arsenal, Objekt 19. — Ollinger Franz, Erzeugung von technischen und kosmetischen Präparaten, 5. Wiedner Hauptstraße 86. — Payer Hans Karl, Drechsler- (Metalldrucker)gewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Wehrgasse 17. — Reiter Johann, Handel mit Obstwein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 5. Ramperstorfergasse 24.

(Das Weitere folgt.)

VILLEROY & BOCH

MOSAIKPLATTEN
WANDPLATTEN
BAUKERAMIK
KLEINMOSAIK
STIFTMOSAIK
KLINKER

FABRIKEN IN:
METTLACH, MERZIG
DRESDEN
DANISCHBURG
BRESLAU - DT. LISSA

10000 Arbeitskräfte
sind tätig für die in
Jahrhunderten bewährte
V & B Keramik
187 Güterzüge oder
9344 Wagen zu 10 to. oder
31 Ladungen werktätlich
verließen 1928 unsere
elf V & B Werke

55

FABRIKLAGER &
VERTRETUNGEN
in allen größeren Orten



SEIT 1748

Nachweis u. Auskunft durch
Verkaufs-Direktion
Dresden-A.24, Strehleiner-Str.55

HARTSTEINGUT
für jeden Bedarf
SPULWAREN
FEUERTON
KRISTALL

FABRIKEN IN:
METTLACH,
WALLERFANGEN,
MERZIG, DRESDEN,
BONN, WAGGASSEN,
TORGAU,
SEPTFONTAINES

VILLEROY & BOCH

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.
Fernsprecher A-16-402.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0 76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen.

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.



2435

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER 2345
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-87

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

WIEN, IV., Gußhausstraße 16

TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36



HUTTER & SCHRANTZ A. G.
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26
Drahtgeflechte, Einfriedungen,
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE

BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF 2388

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39 2441

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an: 2368

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft
Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2427

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

Bleiröhren - Bleibleche



österr. Erzeugnis!

Zinn- und Bleiwarenfabrik

FRANKE & SCHOLZ

Werk:

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7. Tel. U-47-4-76

Bureau:
Tel. A-26-4-17

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

ASPHALT - UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24 Telephon 31-606 u. A-41-6-42 2343

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-95 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

Wien, I., Elisabethstrasse 20
Tel. B-22-5-80 Serie

2356

O. E. H. REICHER / JULIUS FREISINGER
Spezialzemente / Neuzeitliche Baustoffe

Lafarge Schmelzzement
Lafarge Weißzement
Kleinlogel Diamantbeton
Celotex

Explosionssichere Füll-, Transport- und Lagerbehälter

Meßpumpen

Abfüllvorrichtungen für Barrels

Öl - Sparapparate Filter

Schmier- und Vorratskannen

Perfektionshähne

PERKEO Apparatebau - Unternehmung
Josef Rosenthal

Wien, XX. Bezirk, Donaueschingenstraße 20

Verlangen Sie Prospekte!

2454 a